Technisches Merkblatt - WASSERGEFÜHRTE KAMINÖFEN

KLIMA e WARM

Grundmodell und mit Warmhalteplatte

- version für installation mit offenem Ausdehnungsgefäß: kW 19,7
- version CS für installation mit geschlossenem Ausdehnungsgefäß: kW 14,0

EDILKAMIN
TECNOLOGIA DEL FUOCO

inocal
Wärmetechnik Gesellschaft m.b.H.

Werter Kunde,
Glückwunsch zu Ihrem neuen Kaminofen "KLIMA und WARM"
Wir möchten Sie bitten dieses Handbuch zu lesen damit Sie mit Ihrem neuen Ofen lange Freude haben.
Die Fa. Edilkamin S.p.A. weist jede Verantwortung von sich für Schäden, die sich aus der Nicht-Beachtung der vorliegenden Hinweise herrühren.

Die Aufstellung des Ofens muss von einem Fachmann vorgenommen werden. Auf jeden Fall müssen die nationale, bzw. regionalen Gesetze und Bestimmungen beachtet werden.
Nicht korrekt ausgeführte Installationen, falsch ausgeführte Wartungen, falscher Betrieb des Ofens, entbinden den Hersteller von jeglicher Verantwortung für dadurch entstandenen Schaden.

SICHERHEITSHINWEISE

Der wasserführende Ofen darf niemals "trocken" betrieben werden, also ohne an die Heizung angeschlossen zu sein, da dies zu Schäden führen könnte.
Der Ofen ist gebaut um durch die Verbrennung von Holz Wasser zu erwärmen. Die einzigen Gefahren die durch den Betrieb des Ofens entstehen könnten, rühren von einer nicht korrekten Installation, von einem direkten Kontakt mit elektrischen Spannungsträger, von einem direkten Kontakt mit dem Feuer oder heiße Teile oder durch Einführung und Verbrennung von nicht zulässigen Stoffen.
Bei der Reinigung der Rauchrohre dürfen keine entzündbare Materialien verwendet werden.
Bei Benutzung eines Staubsaugers den Ofen nur im KALTEN Zustand reinigen.
Die Scheibe kann im KALTEN Zustand mit einem Tuch und z.Bsp. Glass Kamin gereinigt werden.
Wenn der Ofen in Betrieb ist werden an der Tür und in den Rauchrohren sehr hohe Temperaturen erreicht. Gegenstände, die nicht hitzebeständig sind sollten nicht in unmittelbarer Nähe des Ofens aufgestellt werden.
NIEMALS flüssige Zündmittel benutzen, weder zum zünden noch um das Feuer besser zu entfachen.
Die Luftzuführung (Verbrennungsluft) niemals absperren, also auch nicht die Zirkulation im Aufstellungsraum.
Den Ofen nicht benässen; und auch nicht mit nassen Händen elektrische Teile berühren.
Die Rauchrohre nicht aufreduzieren. Der Aufstellungsort des Ofens muss den entsprechenden regionalen Brandschutzbestimmungen entsprechen.

NORMEN und KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Edilkamin bestätigt hiermit, dass der wasserführende Kaminofen Klima und Warm den hier aufgeführten CE Normen entspricht:

CEE 73/23 und folgend 93/68 CEE
CEE 89/336 und folgend 93/68 CEE; 92/31 CEE; 93/97 CEE

Der Kaminofen ist nach der EN 13240 geprüft.
Für die Installation in Italien gilt die Verordunung UNI 10683/98 oder UNI 10412:2/06: Für allen anderen Länder gilt die jeweilige gültige Norm zur Aufstellung und Anschluss an das Heizsystem.

KLIMA
Grundmodell

WARM
Grundmodell

KLIMA mit
Warmhalteplatte

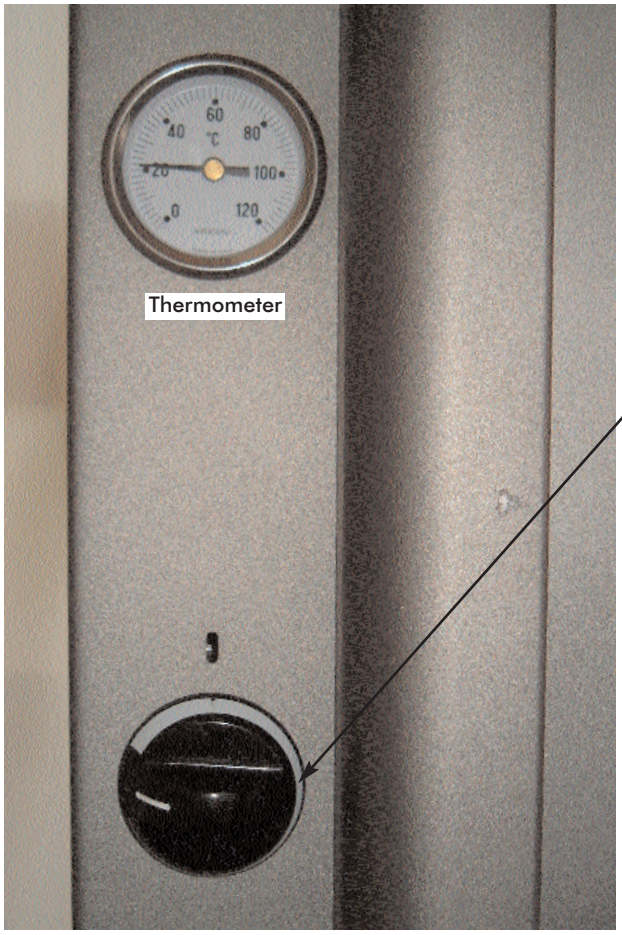
WARM mit
Warmhalteplatte

Alle modelle sind wie folgt lieferbar:
- für Installation mit offenem Ausdehnungsgefäß
- für Installation mit geschlossenem Ausdehnungsgefäß (Version CS mit eingebauter Sicherheitskühlschlange und Sicherheitsventil).

BRENNSTOFF

Die Kaminöfen sind geeignet zur Verbrennung von HOLZ.
Es ist unabdinglich NUR Holz zu verbrennen und NICHTS anderes damit Schäden vermieden werden.
Die Heizleistung von Holz ist sehr vom Feuchtigkeitsgehalt abhängig. Die angegebene Leistung in kW wird durch Verbrennung der empfohlene Holzmenge erreicht, wobei man darauf achten sollte die Brennkammer nicht zu überladen.

FUNKTIONSPRINZIP UND TECHNISCHE DATEN



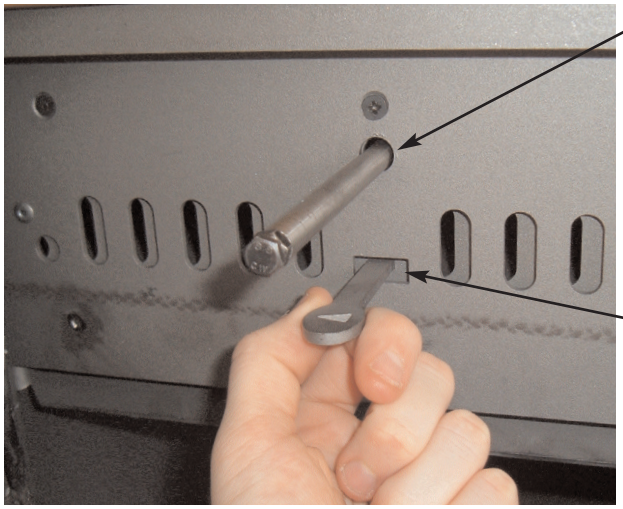
Thermometer

Der wasserführende Kaminofen ist konzipiert um durch Verbrennung von Holz in der Brennkammer aus dickem Stahl, den
Auftellungsraum durch Konvektion und Ausstrahlung und durch das erhitzte Wasser das zu den Heizkörpern geleitet wird, zu erwärmen.
Die Rauchgase werden durch natürlichen Zug über den Schornstein abgeführt.
Die Asche sammelt sich in den Aschetopf der bei kaltem Ofen entsorgt werden muss.

Ein besserer Wirkungsgrad ist auch durch folgende Eigenschaften gegeben:

REGELUNG DER PRIMÄRLUFT (für die Verbrennung)

Der Verbrennungslufteingang ist automatisch geregelt. Mit dem Drehknopf (auf der linken Seite des Ofens) Stellt man die gewünschte Wassertemperatur ein; dies regelt dann die Verbrennungsluftklappe am Verbrennungslufteingangsstutzen.



AUTOMATISCHE ABGASKLAPPE

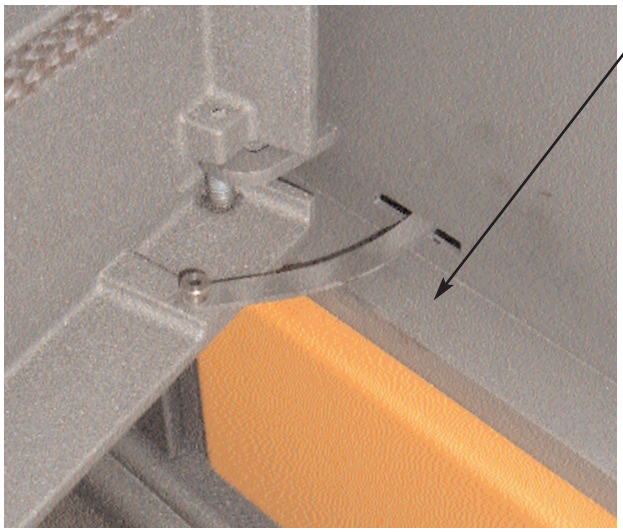
Während der Zündphase, bei offener Tür geht diese Klappe auf um einen besseren Zug und ein schnelleres Entfachen des Feuers zu ermöglichen.

Wenn das Feuer entfacht ist, wird durch das Schließen der Tür auch die Klappe automatisch geschlossen.
In dieser Position geben die Rauchgase auf optimale Weise die Hitze an den Wasserwärmetauscher und an die Struktur des Ofens bevor sie in den Schornstein abgeführt werden.

REGELUNG DER SEKUNDÄRLUFT

Die Sekundärluft kommt direkt über einen Luftschlitz über der Tür in die Brennkammer und erlaubt so die Scheibenspülung.

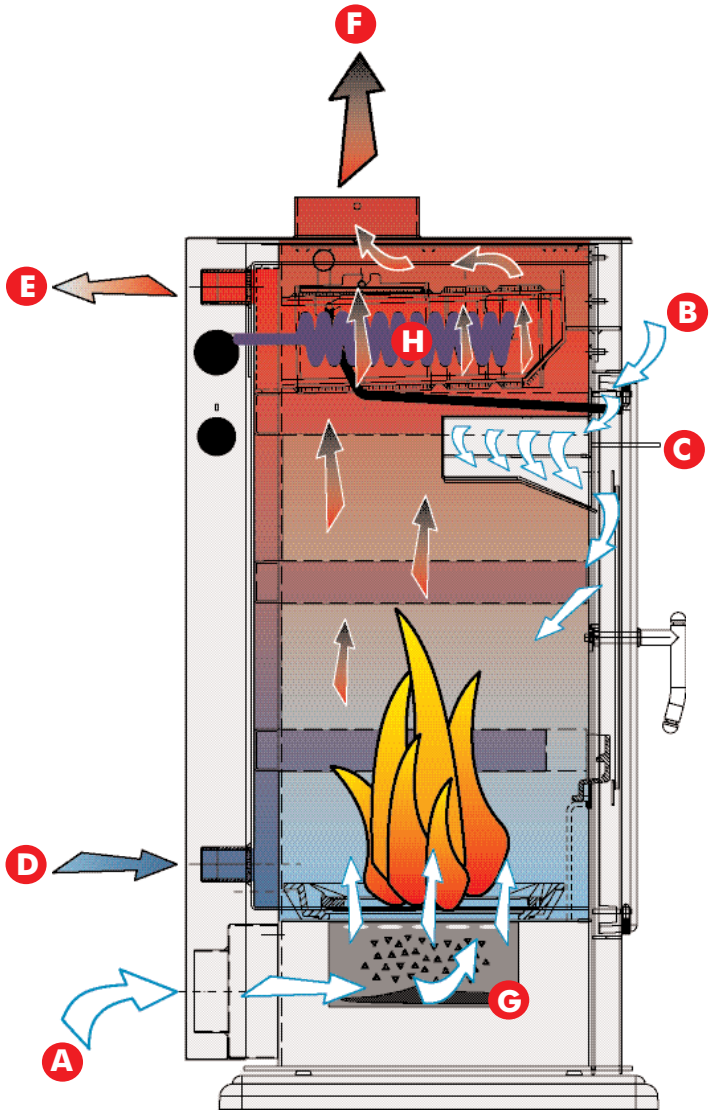
Durch die zusätzliche Lufteinspeisung werden eventuell nicht verbrannte Gase entzündet und verringert so die Umweltbelastung.



SELBSTSCHLIESSENDE TÜR

Die Tür aus Gusseisen und mit hitzebeständigem keramischem Glas erlaubt eine große Sicht auf das Feuer und schließt automatisch durch eine eingebaute Feder für bessere Wirkungsgrade.

FUNKTIONSPRINZIP UND TECHNISCHE DATEN

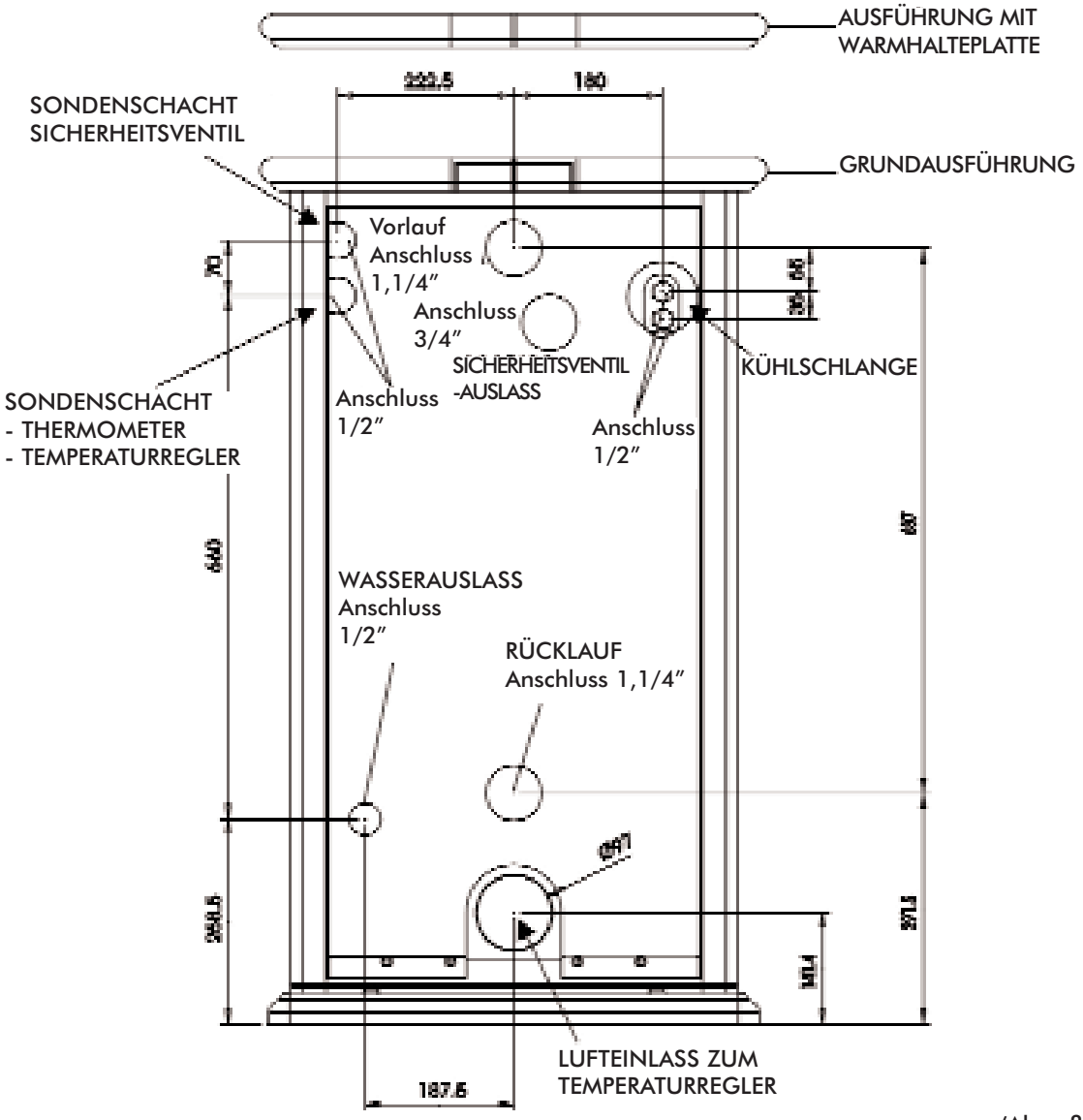


- **A** Primärlufteinlass
- **B** Sekundärlufteinlass
- **C** Sekundärluft-Stellhebel
- **D** Kaltwassereinlass
- **E** Heißwasserauslass
- **F** Rauchauslass
- **G** Ascheschubfach
- **H** Kühlschlange

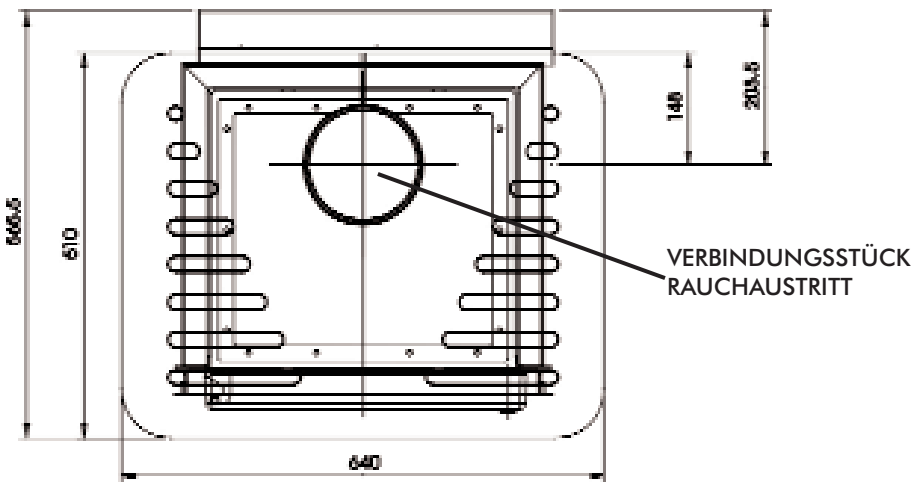
TECHNISCHE MERKMALE			
	Klima/Warm	Klima CS/Warm CS	
Nennwärmeleistung	24,4	17,1	kW
Nutzleistung	19,7	14	kW
Leistung: ans Wasser abgegeben	11,6	10	kW
Leistung: an den Raum abgegeben	8,1	4	kW
Wirkungsgrad gesamt	80,7	81,6	%
Rauchtemperatur	224,7	234,6	°C
Rauchfluss	18,2	11,3	g/s
Wasserinhalt	40	40	l
min/max. Brennstoff Verbrauch	5,5	4,2	kg/h
Zug des Schornsteins Minimum	12,3	12,3	Pa
Max. Betriebsdruck	1,5	1,5	bar
Klima Gewicht (Grundausführung/mit Warmhalteplatte)	275/305	278/308	kg
Warm Gewicht (Grundausführung/mit Warmhalteplatte)	250/274	253/276	kg
Rauchauslass-Durchmesser	15	15	cm
Beheizbare Raumgröße*	600	400	m^3
Beheizbares Raumvolumen unter alleiniger Berücksichtigung einer Wassererhitzung*	350	285	m^3

* Für die Berechnung des beheizbaren Raumvolumens wurde ausgegangen von einem Brennholzeinsatz wie in der Anmerkung zum Brennstoff beschrieben und von einer Wärmeisolierung der Wohnung gemäß italienischem Gesetz 10/91.
DER WIRKUNGSGRAD HÄNGT IN HOHEM MASSE AUCH VON DEN ÜBRIGEN ANLAGENBESTANDTEILEN AB.

TECHNISCHE DATEN

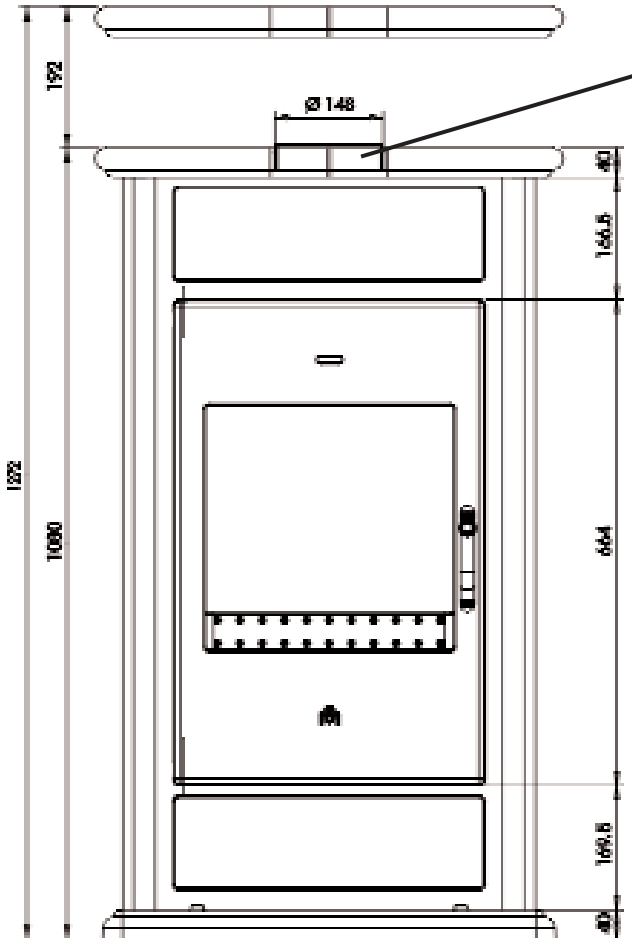


(Abmeßungen in mm)

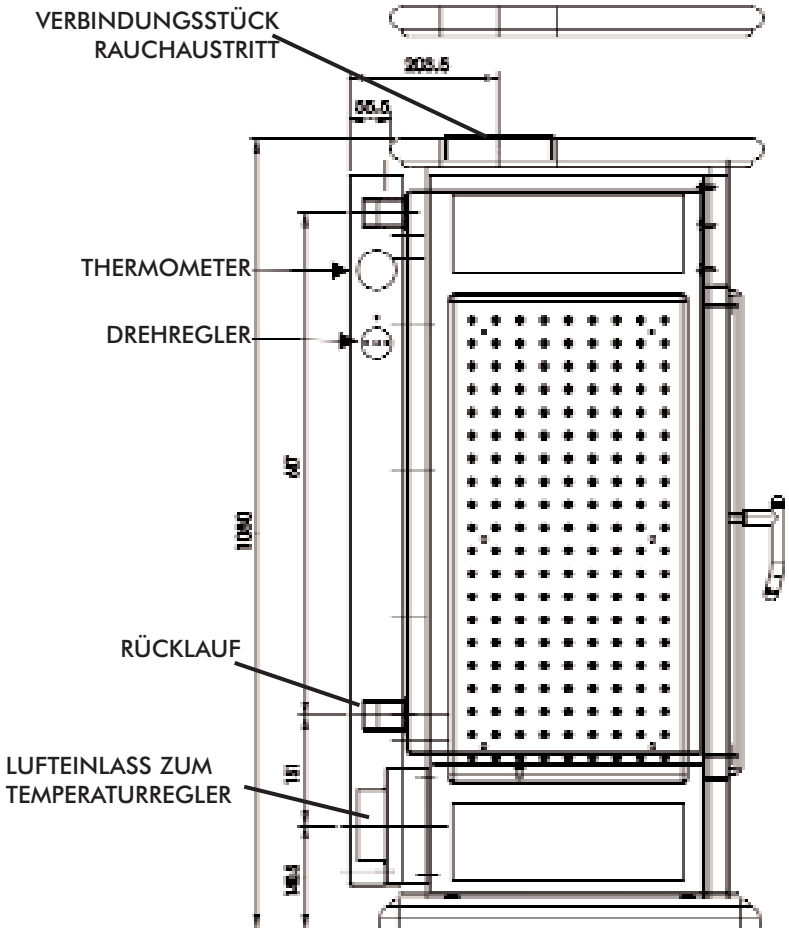


(Abmeßungen in mm)

TECHNISCHE DATEN



(Abmeßungen in mm)

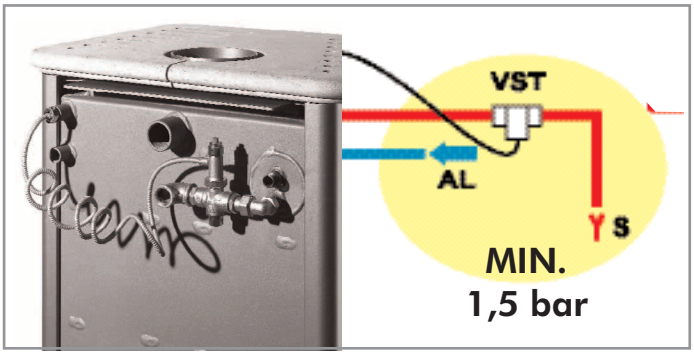


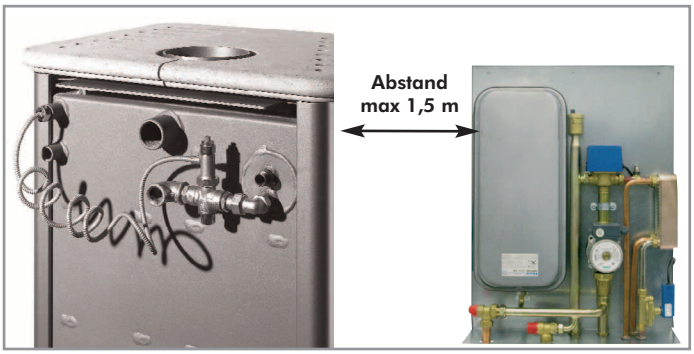
(Abmeßungen in mm)

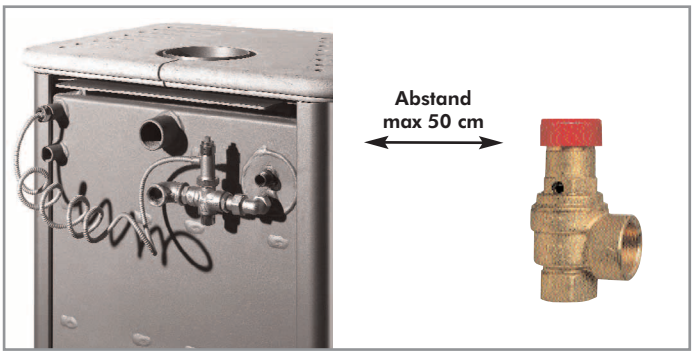
ALLGEMEINE SICHERHEITSVERORDNUNGEN

NUR HEIZÖFEN MIT ÜBERHITZUNGSSCHUTZVENTIL-BETÄTIGTER KÜHLSCHLANGE SIND FÜR DIE INSTALLATION BEI ANLAGEN MIT GESCHLOSSENEM AUSDEHNUNGSGEFÄSS GEEIGNET

Anschluss für Sicherheitsventil







1 Jahr

In der Installationen mit geschlossenem Ausdehnungsgefäss :

• Der Installateur muss für die richtige Installation der Anlages besorgt sein :
er muss die Normen Uni 10683/2005 - 9615/90 - 10412:2 bearchten.

• Nur geeignete Installateure können gemäß L. 46/90 die o.g. Arbeit durchführen.

• Das Ventil wird an einem Kühlungskreis mit einer mindestens Pression v. 1,5 bar verbunden.

AL = Ablaufsicherungsvorschub immer mit einer mindesten Pression v. 1,5 bar

• KIT 5 und Kit 6 muss bis max. 150 cm weit vom Gerät installiert werden.

• Man muss das Ventil für den Überdruck max. 50 cm weit vom Gerät installieren:
dieses Ventil wird durch Edilkamin gelifert.

• Man muss ein zusätzliches Ausdehnungsgefäß auf der Anlage vorsehen, nach einer Prüfung der gesamten Wasservolume der Anlage.

• Die Sicherungsventile müssen mindestens 1 mal Jahr bei den o.g. geeignetem Installateur gemäß L.46/90 kontrolliert werden.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVERORDNUNGEN

KLIMA und WARM für Installation mit OFFENEM AUSDEHNUNGSGEFÄß

- Der Anschluss, die Inbetriebsetzung und die Überprüfung einer guten Funktionsweise müssen von Fachpersonal ausgeführt werden, das in der Lage ist, die Verbindungen nach den gültigen Gesetzen, im einzelnen im Sinne des Gesetzes 46/90 und mit Rücksicht auf die vorliegenden Anweisungen herzustellen.
- Das Auffüllen des Kaminofens und der Anlage muss bei offenem Ausdehnungsgefäß mit einem normalen Einlauf von Wasser durch den Auffüllschlauch (∅ mindestens 18 mm) stattfinden.
- In dieser Phase werden alle Entlüftungen der Heizkörper geöffnet, um Lufttaschen in der Anlage zu vermeiden, welche den Wasserumlauf hindern.

ZU BEACHTEN:

- Das offene Ausdehnungsgefäß wird in einer Höhe von mindestens 3 m über dem höchsten Heizkörper und 15 m unter dem Ausgang des Kaminofens angebracht.
- Die Höhe des Ausdehnungsgefäßes muss es auf jeden Fall ermöglichen dass ein höherer Druck produziert wird als der in der Pumpe (Zirkulator).
- **Die Anlage nie direkt mit dem Wassernetzdruck auffüllen,** weil dieser höher als der des Leistungsschildes des Kaminofen sein könnte.
- Der Sicherheitsschlauch des Ausdehnungsgefäß muss ohne Hahnen mit einem freien Ablass versehen und entsprechend isoliert sein.
- Das Zuleitung muss frei sein und darf weder Hahnen noch Kurven aufweisen.
- **Der maximale Betriebsdruck darf 1,5 bar nicht übersteigen**.
- Der Druck bei der Übernahme beträgt 3 bar.
- An Orten mit starken Temperatursenkungen wird das Wasser in der Heizanlage mit einem Gefrierschutzmittel versehen.
- **Ist die Anlage nicht mit Wasser gefüllt, darf das Feuer im Kaminofen nie (auch nicht als Probe) angezündet werden, weil dies die Anlage auf eine nicht wieder gutzumachende Art und Weise beschädigen könnte**.
- Die Abflüsse der Abflussventile werden angeschlossen (**VST**).
- Die Übernahme der Dichtigkeit der Anlage wird bei **offenem Ausdehnungsgefäß ausgeführt.**
- s ist ratsam, auf dem Umlauf des sanitären Wassers ein Sicherheitsventil 6 bar anzubringen, um den Anstieg des Wasservolumens zu regulieren, der im Austauscher enthalte ist.
- tliche Bestandteile der Anlagen (Zirklator, Austauscher, Ventile usw.,) werden an Stellen angebracht, die für die ordentliche und außerordentliche Wartung leicht zugänglichen sind.

KLIMA/CS und WARM/CS für Installation mit GESCHLOSSENEM AUSDEHNUNGSGEFÄß

(zusatzaufstellung für offenem ausdehnungsgefäß).

- Beim Auffüllen muss darauf geachtet werden, dass 1,5 bar nicht überschritten werden.
- Es ist möglich, den Kaminofen in der Version in einer Anlage mit GESCHLOSSENEM AUSDEHNUNGSGEFÄß zu installieren, wenn das Schlangenrohr von einem Hochtemperatur-Ventil betätigt wird.
- Es muss die Möglichkeit in Betracht gezogen werden, eventuell ein weiteres GESCHLOSSENES AUSDEHNUNGSGEFÄß zu installieren.
- Es muss sichergestellt werden, dass der Abfluss des Schlangenrohrs angeschlossen worden ist und dass die Netzspeisung mindesten 1,5 bar beträgt.

INSTALLATIONSANLEITUNG

Außer den in der vorliegenden Anleitung gegebenen Hinweise müssen die Normen UNI beachtet werden:

- **n. 10683/2005** - Wärmeerzeuger aus Holz: Voraussetzungen für die Installation.

- **n. 9615/90** - Berechnung der internen Dimensionen der Kaminofen.

- **n. 10412-2 ed. 06** - Heizungsanlagen mit Warmwasser. Spezifische Sicherheitsvoraussetzungen für Anlagen mit Geräten für die Heizung im Privatbereich mit eingebautem Heizkessel, gespeist mit festem Brennstoff, mit einer Potenz des Feuerraums, oder einer gesamten Potenz der Feuerräume bis zu 35 kw.

Im Einzelnen:

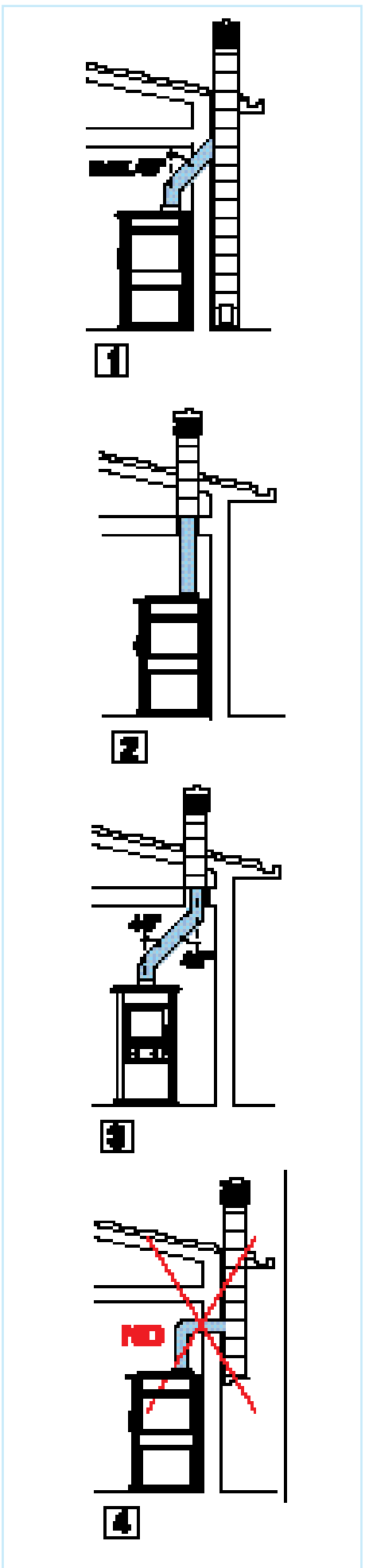
- **Vor Beginn eines Montagevorgangs** ist es wichtig, die Kompatibilität der Anlage zu überprüfen, wie diese in der Norm UNI 10683/2006, Abschnitte 4.1/ 4.1.1/4.1.2. definiert ist.

- **Nach beendigter Montage**
Der Installateur ist für die "Ausführungsarbeiten" zuständig und ist verpflichtet, die notwendigen Dokumente auszustellen, wie in UNI-Norm 10683/2005 in den Abschnitten 4.6 und 5 vorgeschrieben.

- **Der Anschluss, die Betriebsaufnahme und die Überprüfung des perfekten Funktionierens des Kaminofens** müssen von Fachpersonal ausgeführt werden, die in der Lage sind, die elektrischen und hydraulischen Anschlüsse auszuführen, wie dies von Norm 10682/2005, Abschnitt 4.5, UNI 10412:2 verlangt wird, unter vollständiger Berücksichtigung der vorliegenden Montageanleitungen.

• BELÜFTUNG

Es ist notwendig, dass im Lokal, in dem der Kaminofen installiert wird, ein Lufteinlass von mindestens 200 cm^2 vorhanden ist, um zu gewährleisten, dass die für die Verbrennung verbrauchte Luft dauernd erneuert wird.



• RAUCHKANAL

Als Rauchkanal bezeichnet man das Zwischenstück, das den Rauchauslass des Kaminofens mit dem Einlass des Rauchzugrohrs verbindet.
Der Rauchkanal muss aus starren Stahl- oder Keramikrohren ausgeführt werden; biegsame Rohre oder aus Zementfaser sind nicht zulässig. Waagerechte oder gar nach unten geneigte Rohrabschnitte sind zu vermeiden.
Etwaige Querschnittveränderungen sind nur beim Rauchauslass des Kaminofens, nicht aber beispielsweise bei der Verbindung zum Rauchzugrohr zulässig. Neigungen von mehr als 45° sind unzulässig (siehe Abbildungen 1,2,3,4).
Die Verbindung zwischen der Einlassöffnung des Stahlrohrs und der Rauchauslassöffnung des Kaminofens ist mit hitzefestem Kitt abzudichten.
Zusätzlich zu den oben beschriebenen Angaben sind die Hinweise der UNI-Norm 10683/2005 Abschnitt 4.2 "Anpassung an das Evakuierungssystem von Rauch" und Unterabschnitte zu beachten.

• Das Rauchzugrohr hat folgende Grundanforderungen zu erfüllen:

rauchtemperaturfest bis mindestens 450° C.
- mit zweckmäßiger Wärmedämmung, um Kondenswasserbildung zu verhüten.

- mit gleichbleibendem Querschnitt, nahezu senkrechtem Verlauf und ohne Neigungen von mehr als 45°.

- innen sollte das Rohr möglichst kreisrund sein; bei einer rechteckigen Rohrform darf das Verhältnis der Seiten zueinander maximal 1,5 betragen.

- Innendurchmesser von einer Größe, die nicht unter dem entsprechenden Wert laut Datenblatt des Kaminofens liegen darf.

- darf nur einen Feuerraum (Kamin oder Kaminofen) versorgen Für bereits vorhandene oder zu große Rauchzugrohre empfiehlt sich die Einfassung in ein Zwischenrohr aus nicht rostendem Stahl mit passendem Durchmesser und zweckmäßiger Wärmedämmung.
Vor der Installation des Kaminofens ist unbedingt zu kontrollieren, dass sich das Rauchzugrohr in gutem Zustand befindet und frei von Ablagerungen ist.

• DROSSELKLAPPE

Es wird empfohlen, eine Drosselklappe (Absperrschieber) in den Rauchkanal einzubauen.
Die Klappe muss leicht bedienbar sein, und ihre Stellung muss anhand ihres Drehreglers von außen erkennbar sein.
Die Klappe muss in der eingestellten Position verbleiben und darf sich nicht selbsttätig schließen können.

• SCHORNSTEIN

Hauptmerkmale:
- Die innere Sektion auf der Basis ist gleich der des Rauchzugsrohrs
- Die Ausgangssektion ist mindestens doppelt so groß wie die des Rauchzugrohrs
- Position im Wind, über dem Dach und außerhalb des Rückflussbereichs.

INSTALLATIONSANLEITUNG

ZUR INSTALLATION

• Die Installation des Kaminofens muss „fachgerecht" und vor allem von Fachleuten vorgenommen werden, damit die Einhaltung der gültigen Sicherheitsbestimmungen gewährleistet wird.
• Wir empfehlen das vorliegende Handbuch und die allgemeinen Verhaltensregeln zu lesen um den Ofen optimal zu nutzen.
• Aufgrund der Unterschiedlichkeit und Einzigartigkeit jeder Installation, weisen wir jede Art von Verantwortung zurück, für Schäden, Brüche oder Fehlfunktionen, die aus der Nicht-Beachtung der folgenden Anweisungen zurückzuführen sind.

PRÜFUNG DER VERTRÄGLICHKEIT MIT ANDEREN GERÄTEN

Nach der Norm UNI 10683/05 darf der Kaminofen NICHT im gleichen Raum mit Absauggebläsen oder Gasgeräten des Typs B aufgestellt werden, auf jeden Fall nicht mit Geräten, die im Raum einen Unterdruck erzeugen.
Achtung: sollten sich Absauggebläse im gleichen Raum des Ofens befinden, könnte das zu Problemen führen.

ACHTUNG: Der Kaminofen ist ein Produkt dass einzig und allein bei geschlossener Tür betrieben werden soll. Die Wärmeabgabe erfolgt durch Ausstrahlung und Konvektion.

AUFSTELLUNGSORT

Der Kaminofen wird auf einer Palette geliefert. Der Ofen ist mit einem Karton verpackt. Entfernen Sie die Verpackung und kontrollieren Sie, dass der Ofen dem bestellten Ofen entspricht und dass keine Transportschäden vorhanden sind. Eventuelle Reklamationen müssen dem Händler, bei dem der Ofen gekauft worden ist, eingebracht werden (bitte mit Lieferschein u. Rechnung).
Vor der Positionierung des Ofens vergewissern Sie sich, dass der Schornstein zur Rauchgasabführung geeignet ist. Damit der Ofen gut funktioniert, sollte er nivelliert werden.
Überprüfen Sie die Tragfähigkeit des Bodens, bzw. Aufstellungsortes. Evtl. Sollten Sie diesen verstärken. Falls der Ofen auf entflammbarem Material stehen soll, sollte eine Bodenplatte drunter gesetzt werden.

SICHERHEITSABSTAND ZU ENTFLAMMBAREN MATERIALIEN

Der Ofen muss installiert werden unter Einhaltung folgender Sicherheitsabstände:
•Der Mindestabstand vor durchschnittlich entflammbaren Materialien beträgt seitlich 80 cm
•Der Mindestabstand vor durchschnittlich entflammbaren Materialien beträgt hinten 20 cm
•Der Mindestabstand vor leicht entflammbaren Materialien vor dem Ofen beträgt 80 cm.
• Falls der Ofen auf einem entflammbaren Boden steht, muss eine Bodenplatte aus isolierendem Material untergelegt werden, die seitlich mindestens 20 cm und vorne mindestens 40 cm übersteht.
Auf dem Kaminofen und innerhalb der Mindestabstände dürfen keine Gegenstände aus entflammbaren Materialien aufgestellt werden.
Wenn das Rauchabzugrohr Berührung mit einer Holzwand oder anderen Gegenständen aus brennbarem Material hat, muss es mit Keramikfaser-Dämmstoff oder einem gleichwertigen Material gedämmt werden.

WASSERANSCHLUSS DER KAMINOFEN DARF NIEMALS OHNE WASSER IN DER ANLAGE BETRIEBEN WERDEN, EIN EVENTUELLES ZÜNDEN IM "TROCKENEN" ZUSTAND BEEINTRÄCHTIGT IHN.

Der Wasseranschluss muss durch qualifiziertes Personal geschehen, das eine Konformitätserklärung nach dem italienischen Gesetz 46/90 ausstellen kann.

Aufbereitung des Wassers
Frostschutzmittel, Kesselsteinverhütungs- und Korrosionsschutzmittel hinzugeben. Sollte das zum Befüllen und Auffüllen der Anlage verwendete Wasser eine Härte über 35°F aufweisen, ein Additiv zum Weichmachen hinzugeben. Sich hierzu auf die Norm UNI 8065-1989 beziehen (Wasseraufbereitung bei Hausheizanlagen).

Praktischer HINWEIS
Beim Anschließen des Vorlaufs, des Rücklaufs und der Abflüsse (siehe Seite 6) entsprechende Lösungen vorsehen, die ein zukünftiges Versetzen des Kaminofens erleichtern könnten (z.B. erst mindestens 0,5 m lange Schläuche).
Die Heizöfen KLIMA und WARM können bei zwei verschiedenen Anlagentypen installiert werden:
• bei einer offenen Anlage (üblichere Lösung): mit offenem Ausdehnungsgefäß.
• bei einer geschlossenen Anlage (möglich nur bei Klima CS und Warm CS): mit geschlossenem Ausdehnungsgefäß.

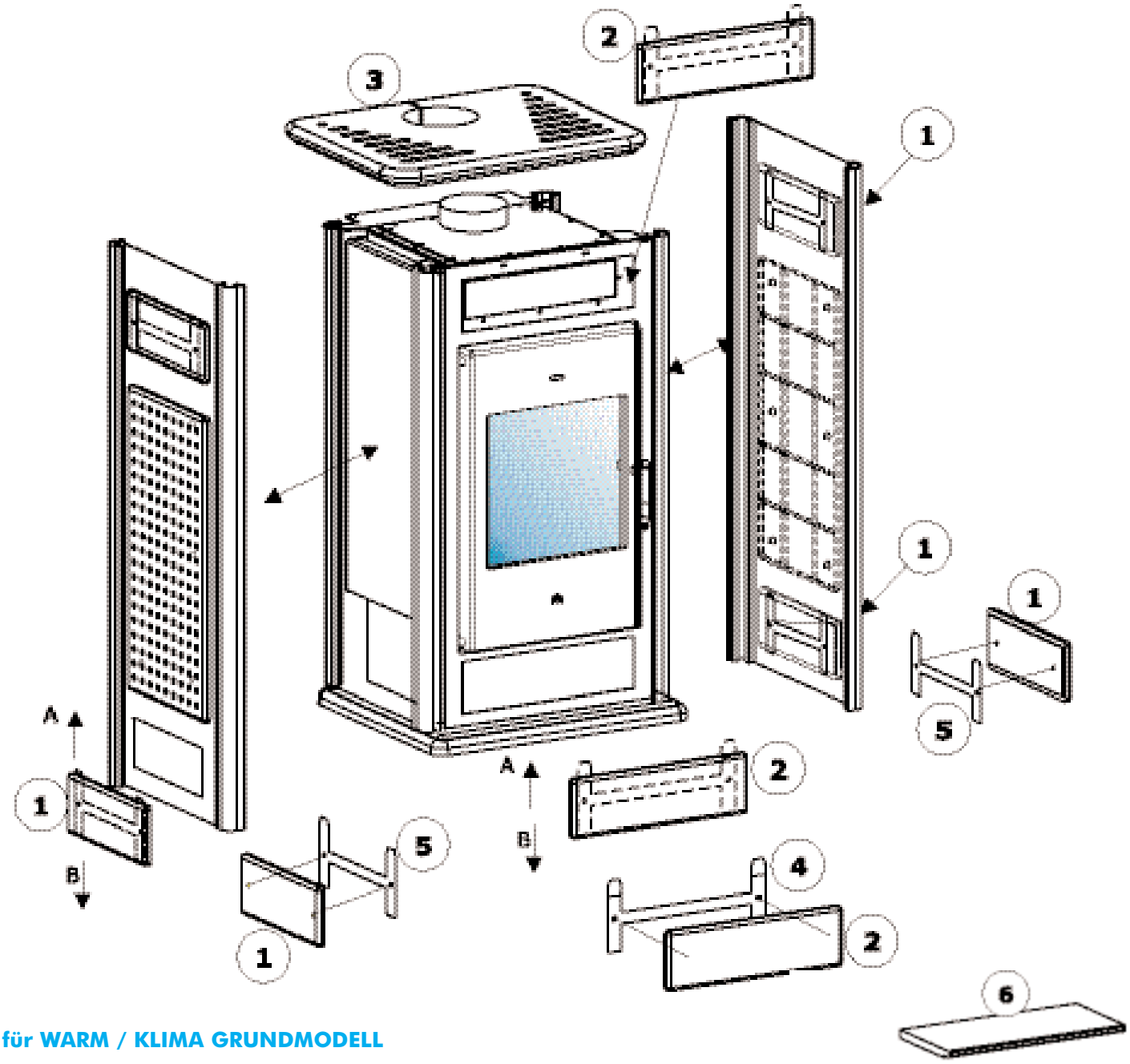
Installation des Kaminofens bei einer offenen Ausdehnungsgefäß:
Zum Installieren der Heizöfen Klima und Warm bei einem offenen Ausdehnungsgefäß:
• muss das Ausdehnungsgefäß auf einer Höhe von mehr als 3 m über dem höchsten zu heizenden Heizkörper positioniert sein oder 2-3 Meter oberhalb des Kaminofens, wenn ein Plattenwärmetauscher verwendet wird.
• muss die Höhe des Expansionsgefäßes auf jeden Fall so sein, dass ein Druck erzeugt wird, der höher als der von der Pumpe erzeugte Druck ist (Umwälzpumpe).
• muss das Sicherheitsrohr zum Ausdehnungsgefäß eine freie Lüftung haben, ohne Hähne.
• darf das Sicherheitsrohr zum Ausdehnungsgefäß keinen geringeren Durchmesser aufweisen als 28 mm.
• das Füllrohr frei sein, ohne Hähne und ohne Bögen.
• darf das Füllrohr keinen geringeren Durchmesser aufweisen als 18 mm.
• darf der maximale Betriebsdruck nicht mehr als 1,5 bar betragen.
• muss der Druck bei der Abnahme 3 bar betragen.
• darf die Anlage niemals direkt mit dem Leitungsdruck befüllt werden, da dieser höher ausfallen könnte als der Kaminofen-Abnahmedruck.
Das Befüllen des Kaminofens und der Anlage muss bei offenem Ausdehnungsgefäß erfolgen und durch einen freien Fall des Wassers durch das Füllrohr (Durchmesser nicht geringer als 18 mm).

Die Auslässe des Wärmeablassventils (VST) und des Sicherheitsventils (VS) anschließen.
• Vor der Vorrichtung und dem gesamten Schaltkreis des Kaminofens muss ein Leitungsdifferentialschalterinstalliert werden; außerdem sind die Pumpe, das Ventil und die Metallteile des Kaminofen zu erden.
Die Einhaltung aller Bestimmungen zur sachgerechten Erdung ist maßgeblich für die Verhütung von Personenschäden.
• Hierbei alle Entlüftungsventile der Heizkörper öffnen, damit Lufteinschlüsse aus der Anlage entweichen können, die sonst die Wasserzirkulation behindern.

Installation des Kaminofens mit geschlossenem Ausdehnungsgefäß:
Um die Kaminofenmodelle KLIMA MIT WARMHALTEPLATTE und WARM MIT WARMHALTEPLATTE mit geschlossenem Ausdehnungsgefäß installieren zu können, muss der Kaminofen eine Kühlschlange mit Überhitzungsschutzventil (Wärmeablassventil) aufweisen.

• Der maximale Betriebsdruck darf 1,5 bar nicht überschreiten.
• Der Prüfdruck beträgt 3 bar.
• Die Anlage nie direkt mit Leitungswasser befüllen, da der Wassernetzdruck den Prüfdruck des Kaminofens übersteigen könnte.
• Niemals Feuer im Kaminofen entzünden (nicht einmal probeweise!), wenn sich kein Wasser in der Anlage befindet; sie könnte dadurch irreparabel beschädigt werden.
• Bei der Dichtigkeitsprüfung der Anlage muss das Ausdehnungsgefäß offen sein.
• Es empfiehlt sich, ein 6-bar-Sicherheitsventil im Sanitärheißwasser-Kreislauf zu installieren, das den Volumenanstieg des Wassers im Wärmetauscher ausgleichen kann.
• Alle Bestandteile der Anlage (Umwälzpumpe, Wärmetauscher, Ventile usw.) so installieren, dass sie leicht zugänglich sind für planmäßige und außerordentliche Wartungsarbeiten.
• Die Garantie gilt nur im Fall der sachgerechten Handhabung gemäß Begleitdokumentation.
- Prüfen, ob gegebenenfalls ein weiteres geschlossenes Ausdehnungsgefäß bei der Anlage installiert werden muss.
Zur schnellen und sicheren Installation der Heizöfen bietet EDILKAMIN vormontierte Anlagen-Kits an:
• 1, 2 und 3 zur Installation der Modelle KLIMA und WARM bei Anlagen mit offenem Ausdehnungsgefäß.
• 5 und 6 zur Installation von KLIMA MIT WARMHALTEPLATT und WARM MIT WARMHALTEPLATT bei Anlagen mit geschlossenem Ausdehnungsgefäß.
Die Auswahl des Kits hängt vom vorgesehenen Anlagentyp ab.

INSTALLATIONSANLEITUNG



für WARM / KLIMA GRUNDMODELL

Sollten diese noch nicht vormontiert worden sein, bei der Ofenstruktur die Seitenplatten in die Schlitze der Aluminiumprofile schieben.

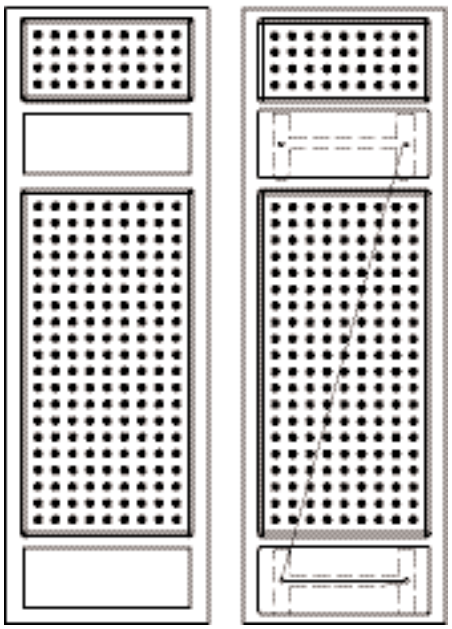
- die Metallprofile (5) mit Hilfe der zur Ausstattung gehörenden Schrauben an der relativen Keramikkachel (1) befestigen.

- diese in die relativen Sitze der Ofenseitenplatten durch das Einfügen von oben einsetzen (A) und dann durch ein Schieben nach unten (B) blockieren.

- die Metallprofile (4) mit Hilfe der zur Ausstattung gehörenden Schrauben an der jeweiligen Vorderkachel befestigen.

- diese in die relativen Sitze der Ofenvorderplatte durch das Einfügen von oben einsetzen (A) und dann durch ein Schieben nach unten (B) blockieren.

- den Keramikaufsatz in Position bringen, ihn gegenüber der Rauchaustrittsöffnung entsprechend zentrieren.



für WARM / KLIMA mit Warmhalteplatte:

Auf die gleiche Art und Weise verfahren, Plattendetails nebenstehend.
Nach dem Positionieren des Aufsatzes (3) die Warmhaltefachkeramik (6) einsetzen.

INSTALLATIONSANLEITUNG

MONTAGE DER KERAMIK- ODER STEINPLATTEN

KERAMIKKACHEL SET
WARM / KLIMA Grundmodell

Die Keramikkacheln aus der Verpackung nehmen und den Inhalt überprüfen.

Für WARM / KLIMA GRUNDMODELL:

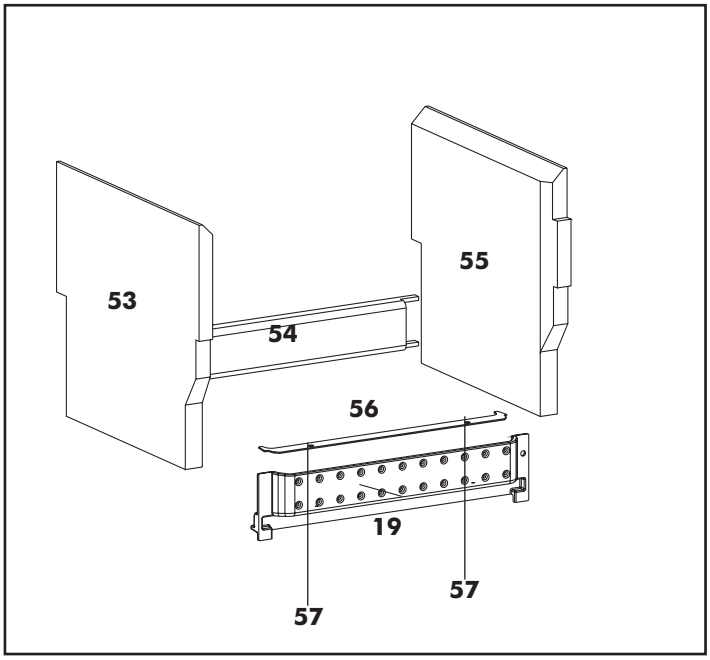
- 4 Seitenelemente (1)
- 2 Vorderelemente (2)
- 1 Aufsatz (3)

KERAMIKKACHEL SET
WARM / KLIMA mit Warmhalteplatte

Die Keramikkacheln aus der Verpackung nehmen und den Inhalt überprüfen.

Für WARM / KLIMA mit Warmhalteplatte:

- 4 Seitenelemente (1)
- 2 Vorderelemente (2)
- 1 Aufsatz (3)
- 1 Warmhaltefach (6)



SCAMOLEX FEUERRAUM SET (Bestellnr. 624670)

Für WARM/CS - KLIMA/CS Grundmodell und mit Warmhalteplatte:

- 1 linkes Feuerraum-Seitenelement aus Scamolex (53)
- 1 hinterer Feuerraum-Halter (54)
- 1 rechtes Feuerraum-Seitenelement aus Scamolex (55)
- Haltebügel aus Scamolex (56)
- 2 selbstschneidende Schraube M 4,2x9 (57)

BENUTZUNG

- Vor dem Anzünden ist es wichtig sicherzustellen, dass sowohl im Heizofen als auch in der übrigen Anlage Wasser vorhanden ist.

- Der maximale Betriebsdruck darf 1,5 bar nicht überschreiten.
- Das Unternehmen haftet nur dann für die einwandfreie Funktion, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den Anleitungen, die dem Produkt beigelegt sind, betrieben wird.

Benutzung

Eventuelle Geruchsbelästigung bei der Inbetriebnahme sind normal und verschwinden nach einiger Zeit. Sie sind auf die in der Produktion verwendeten Schutzlacke zurückzuführen die sich nach dem ersten Zünden einbrennen.
Dieses Phänomen kann bis zu einigen Tagen dauern.

Achtung: um das Feuer zu zünden niemals Alkohol, Benzin, Kerosin oder andere flüssige Brennstoffe zufügen. Diese Brennstoffe vom Ofen fernhalten. Keine chemischen oder auf Petroleumbasis hergestellten Zündwürfel verwenden: diese könnten zu schweren Schäden an den Feuerraumwänden führen.
Ausschließlich ökologische Zündwürfel benutzen. Eine zu große Holzmenge (zusätzlich zu der in der Tabelle in kg angegebenen Menge) oder zu intensive Flammen können auf Dauer den Ofen schädigen.

Praktische Tips

•Eine unvollständige Verbrennung führt zu Schlackebildungen am Wärmetauscher. Um dies zu verhindern sollten Sie folgendes machen:
• trockenes Holz verbrennen
• warten bis ein Glutbett vorhanden ist, bevor man neues Holz auflegt
•größere Holzscheite nach den "kleinen" auflegen
•sich vergewissern, dass mindestens ein Heizkörper immer aufgedreht ist
•die Umwälzpumpe einschalten
•das Feuer mit kleinen Ästen anzünden
•einige Minuten warten, bis man eine genügend starke Verbrennung bekommen hat
•die Verbrennung mit Hilfe des Temperaturreglers einstellen

• Es wird empfohlen, Heizungen in dem Raum, in dem der Heizofen installiert ist, nicht einzuschalten, da die Wärme, die aus der Öffnung des Heizofens ausgestoßen wird, ausreichend ist.

Brennstoff und Heizwert

Aus technischer Sicht ist die Verbrennung verbessert worden, sowohl was die Brennkammer und die relative Luftzuführung, als auch was die Emissionen anbelangt. Als Brennstoff sind ausschließlich Holz bzw.
Holzbriketts zu benutzen. Feuchtes, frisch geschnittenes Holz oder falsch gelagertes Holz hat einen hohen Wasseranteil, d.h. es brennt schlecht, entwickelt viel Qualm und wenig Hitze. Nur Holz verwenden, das mindestens zwei Jahre gut gelüftet gelagert wurde. Der Wassergehalt wird dann unter 20% liegen. Somit sparen Sie Brennstoff, da dieses Holz einen wesentlich höheren Brennwert hat.
Ein kg trockenes Holz (je nach Typ) produziert ca. 2000 - 2500 kcal/kg während ein kg trockenes Holz (des gleichen Typs) nach zwei Jahren Lagerung ca. 3500 - 4000 kcal/kg produziert.
Verbrennen Sie keine flüssigen Brennstoffe wie Benzin, Alkohol oder ähnliches und keine Abfälle.
Nachlegen von Holz Um Holz nachzulegen empfehlen wir einen Schutzhandschuh, um ungewollte Kontakte mit den heißen
Ofenteilen zu vermeiden. Öffnen Sie die Tür langsam, damit keine Luftströme entstehen und Rauch in den Raum austritt.
Wann soll Holz nachgelegt werden?
Wenn fast nur ein Glutbett übriggeblieben ist.

Anzündung

- Sich vergewissern, dass mindestens ein Heizkörper immer offen ist;

- Die Schalter des elektronischen Reglers betätigen;

- Den Kaminofen mit einer Ladung von trockenem Holz mit mittelgroßen Scheitern bestücken und das Feuer anzünden;

- Einige Minuten warten, bis eine ausrechende Verbrennung vorhanden ist;

- Das Ofentor schließen;

- Die Verbrennung mit der Betätigung des Schiebers regulieren, der sch auf der Vorderseite befindet;

- Den Thermostat des elektronischen Reglers auf eine Temperatur von 50°÷70°C einstellen;

- Das 3-Wegventil (*) führt den Wasserfluss dem Kaminofen zu; wenn die eingestellte Temperatur überschritten wird, lenkt das 3-Wegventil (*) den Wasserfluss dem Auslass der Anlage zu.

- Bei der Schließung des Ofentors öffnet sich der by-pass Schieber automatisch, was es dem Verbrennungsrauch ermöglicht, direkt den Schornstein zu erreichen, wodurch Entweichungen aus dem Schieber vermieden werden.

Während der Verbrennung

Sollte die Wassertemperatur wegen einer zu großen Holzbeladung 90°C übersteigen, tritt das Wärmeablassventil in Funktion und die Alarmvorrichtung wird aktiviert.

In diese Fall wird wie folgt vorgegangen:
- Man wartet, bis die Temperatur unter 80°C sinkt und überwacht die Kontrolllichter des elektronischen Reglers.
Während der Funktion muss das Ventil geschlossen werden, um einen allzu großen Holzverbrauch zu vermeiden.

- Bei Kaminöfen, die mit sanitärem Warmwasser versehen sind, kann der Warmwasserhahn geöffnet werden, um den Abkühlungsvorgang zu beschleunigen.

WARTUNG

REINIGUNG DER SCHEIBE

Die Scheibe muss in kaltem Zustand gereinigt werden, z.Bsp. mit Glaskamin.; Niemals im warmen Zustand reinigen.

REINIGUNG DES SCHORNSTEINES

Da es in jedem Land unterschiedliche Kehrverordnungen gibt, ist es notwendig die jeweils zuständige Behörde vor Ort zu kontaktieren und die Reinigung von Fachpersonal durchführen zu lassen.
Die Reinigung sollte vor Saisonbeginn gemacht werden, und jedes Mal, wenn sich in den Rohrleitungen Russ und Teer festgeklebt haben, Substanzen die sehr leicht entzündlich sind.
Verkrustungen, die mehr als 5-6mm erreichen, können sich bei hohen Temperaturen entzünden mit leicht vorstellbaren Folgen für den Schornstein bzw. das ganze Haus.
Wir empfehlen ein Mal im Jahr den Schornstein zu kehren bzw. immer dann, wenn dies notwendig werden sollte.

Falls der Ofen sehr stark benutzt wird empfehlen wir eine Reinigung alle drei Monate.

WARTUNG

Die versäumte Wartung hat den Verfall der Garantie zur Folge.

Bei intensivem Gebrauch des Heizofens empfehlen wir die Reinigung des Rauchkanals alle 3 Monate.
Für die Wartung des Rauchzugrohrs ist auch UNI-Norm 10847/2000 zu einzelnen Rauchzuganlagen für mit Fest- oder Flüssigbrennstoff gespeiste Wärmeerzeuger zu beachten.

WARTUNGSBUCH

Der zugelassene Händler händigt beim ersten Anzünden das Wartungsbuch für den Heizofen aus, in dem die jahreszeitlich festgelegten Reinigungsarbeiten beschrieben sind.

-Grundreinigung innen und außen
-Sorgfältige Reinigung der Austauschrohre
-Sorgfältige Reinigung und Entkrustung der Ofenkammer.
-Reinigung des Rauchkanals (Austausch der Dichtungen an den Rohren) und der Kammer mit dem Saugzugventilator.
-Prüfung und eventueller Austausch der Klappendichtung.

FAQ

Die hier aufgeführten Antworten sind als Übersicht zusammengefasst, sind aber in den Informationen dieser Unterlagen enthalten.

1) Welche Vorbereitungen muss ich treffen, um KLIMA und WARM installieren zu können ?
Vorbereitung eines Rauchabzugs mit einem Durchmesser von mindestens 150 mm.
Fläche der Frischluftzufuhr mindestens 200cm2.
Vorlaufanschluss und Rückkehr zur Sammelleitung.
Durch das Wärmeablassventil abfließendes Wasser wird in die Kanalisation abgelassen

2) Darf ich den Ofen betreiben, ohne dass er an die Sanitäranlage angeschlossen ist? NEIN. Dies könnte dem Ofen schaden.

3) Darf ich Vor- und Rücklauf direkt an einen Heizkörper anschließen ?
NEIN, wie bei jedem anderen Kessel auch geht das Wasser zunächst zur Sammelleitung (zum Kollektor) und wird von dort an die Endverbraucher weiterverteilt.

4) Können die Öfen KLIMA und WARM auch Brauchwasser produzieren?
Es ist möglich, indem man Bausatz 1, Bausatz 3 (für Installationen mit offenem Ausdehnungsgefäß) und Bausatz 6 (für Installationen mit geschlossenem Ausdehnungsgefäß) anschließt oder das Brauchwasser mit einem unserer Boiler produziert und speichert (siehe Hydraulikpläne). Die Nutzung von Brauchwasser verringert aber die an die Heizkörper abgegebene Leistung.

5) Ist eine Frischluftzufuhr in den Raum notwendig ?
Ja, die verbrauchte Luft im Raum muss ersetzt werden, für eine Frischluftzufuhröffnung von mind. 200 cm2 Größe sorgen.

CHECK LISTE

Ergänzt das vollständige Lesen des technischen Merkblattes

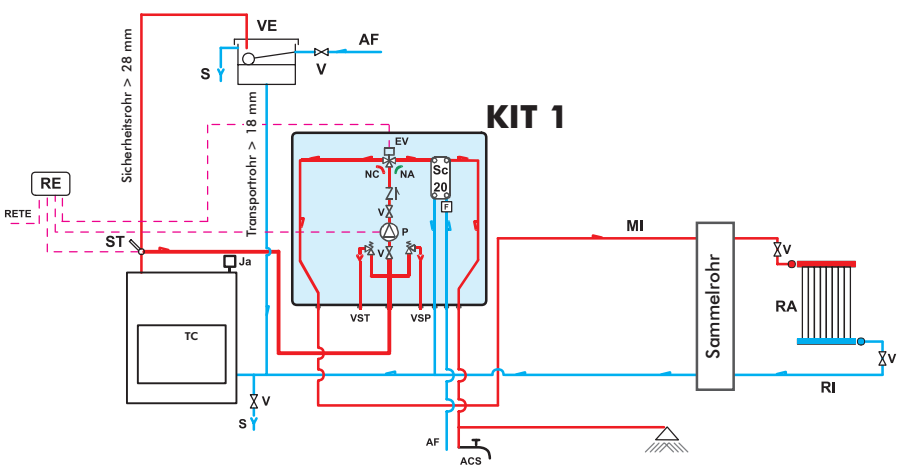
Aufstellung und Installation
• Installation durch befugten Händler, der den Garantieschein und das Wartungsbuch ausgestellt hat:
• Lüftung im Raum.
• Das Rauchabzugsrohr hat keine 90° - Kurven horizontale Abschnitte.
• Rauchabzugsrohr aus entsprechendem Material.
• Beim Durchqueren eventuell brennbarer Materialien (z.B. Holz) sind entsprechende Vorsichtsmassnahmen getroffen worden um Brände zu vermeiden.
• Die Sanitäranlage ist gemäß des Gesetzes 46/90 von einem befugten Techniker abgenommen worden.
• Das zu beheizende Raumvolumen ist unter Berücksichtigung der Effizienz der Anlagenabschlusseinrichtungen richtig bemessen worden.

Benutzung
• Das verwendete Holz ist trocken und aus guter Qualität.
• Der Wärmetauscher und die Innenteile des Feuerraums sind sauber.
• Der Druck auf dem Manometer ist ca. 1-1,5 bar.

NIEMALS HEISSE ASCHE ABSAUGEN

INSTALLATION BEI OFFENEM AUSDEHNUNGSGEFÄß

WASSERANLAGE HEIZKAMIN MIT SANITÄRHEIßWASSER-ERZEUGUNG mit der Verwendung von KIT 1

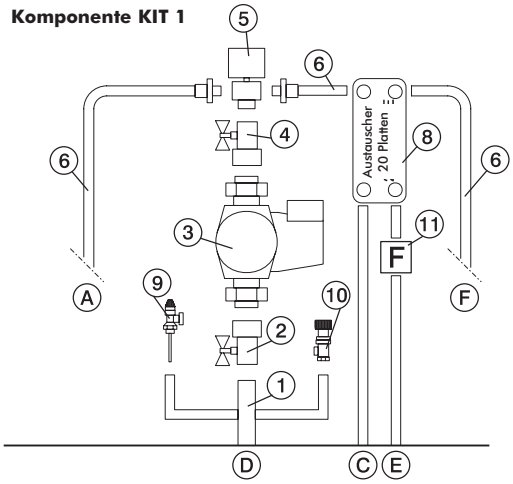


ACS: Sanitärheißwasser
AF: Kaltes Wasser
EV: Dreiwege-Magnetventil
F: Durchflusswächter
MI: Anlagenvorlauf
NA: normal geöffnet
NC: Normal geschlossen
P: Pumpe (Umwälzpumpe)
RA: Heizkörper
RE: Elektronischer Regler
RI: Anlagenrücklauf
S: Abfluss
Sc 20: Wärmetauscher mit 20 Platten
ST: Temperatursonde
TC: wasserführender Ofen
V: Ventil
VE: offenes Dehnungsgefäß
VSP: Überdruck-Sicherheitsventil mit 1,5 bar
VST: Überhitzungsschutzventil
Ja: Automatisches Entlüftungsventil

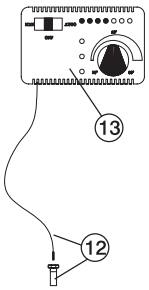
Kit 1 ist verwirklicht worden, um die Aufgabe der Installateure zu erleichtern; es enthält sämtliche Teile, die für eine korrekte Installation des Produktes erforderlich sind.

N.B. Die im Kit enthaltenen Geräte müssen vor den thermischen Ausstrahlungen des Kaminofens mit Isoliermatten geschützt werden.

Komponente KIT 1



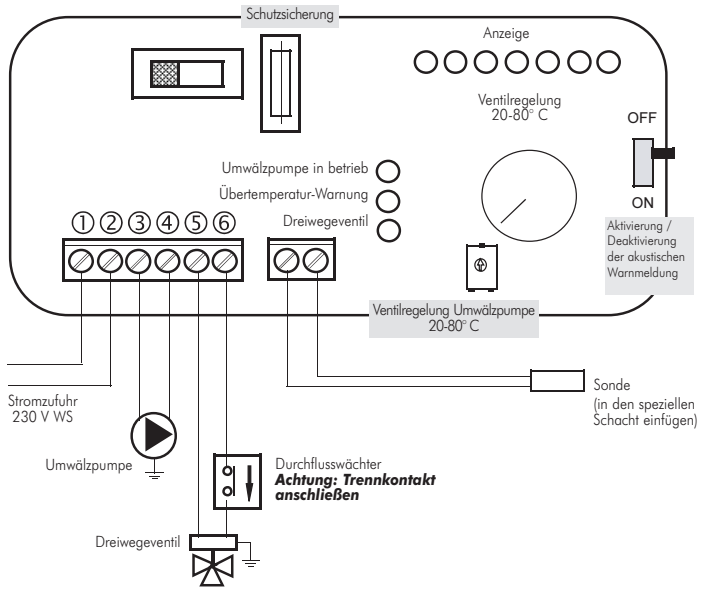
Im Kit enthaltener Regler



In Klammern die Bestellnummern

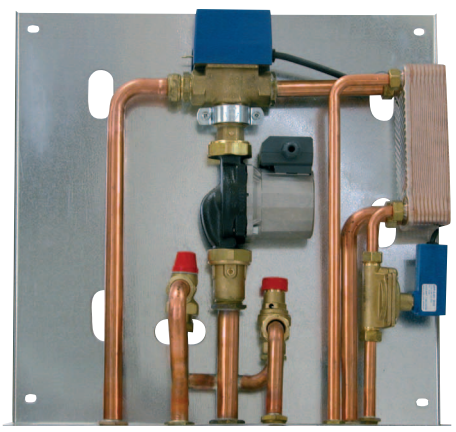
1 Sammelleitung aus Messing 1" M-F
2 Kugelventil zu 1"
3 Umwälzpumpe mit Anschlüssen zu 1" ½ *(219660)*
4 Rückschlagventil 1" *(261910)*
5 Dreiwege-Magnetventil zu 1" M-F *(143330)*
6 Armaturen aus Kupfer
7 Wärmetauscher mit 30 Platten für Wärmetausch mit dem Kreislauf der Gasheizung *(216620)*
8 Wärmetauscher mit 20 Platten zur Sanitärheißwassererzeugung *(205270)*
9 Überhitzungsschutzventil zu ¾" *(72940)*
10 Sicherheitsventil zu 1,5 bar zu ¾" *(143260)*
11 Durchflusswächter *(220830)*
12 Schacht für Thermometer ½" + sonde *(175960)*
13 Elektronischer Regler *(220780)*
A Vorlauf ¾"
B Rücklauf ¾"
C Rücklauf zum Kamin ¾"
D Vorlauf zum Kamin 1"
E Sanitärkaltwasser ½"
F Sanitärheißwasser ½"

Stromanschlüsse



WÄHLSCHALTER-EINSTELLUNG

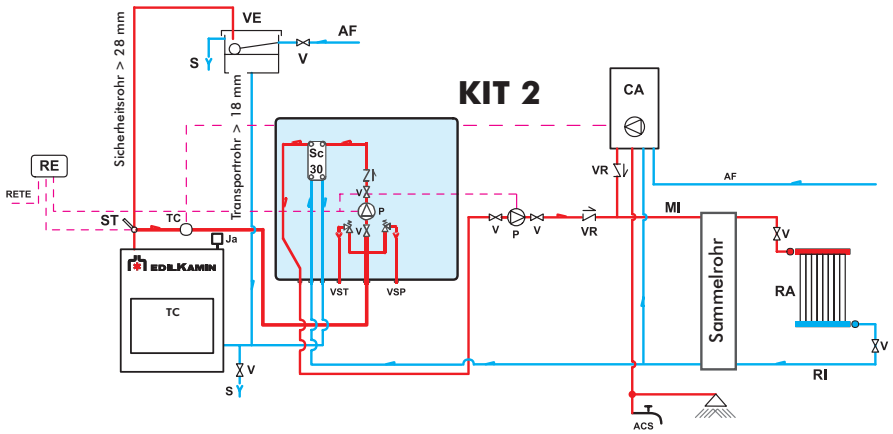
Wählschalter **OFF**	Anlage abgeschaltet
Wählschalter **MAN**	Umwälzpumpen laufen immer/Ventil eingestellt
Wählschalter **AUTO**	Umwälzpumpen laufen bei Stellwert/Ventil eingestellt
Einstellung **Alarmmelder**	Stellung OFF: keine akustischen Warnsignale



KIT 1 **Bestennlr. 261880**

INSTALLATION BEI OFFENEM AUSDEHNUNGSGEFÄß

WASSERANLAGE HEIZKAMIN OHNE SANITÄRHEIßWASSER-ERZEUGUNG + WANDMONTIERTER HEIZKESSEL mit der Verwendung von KIT 2

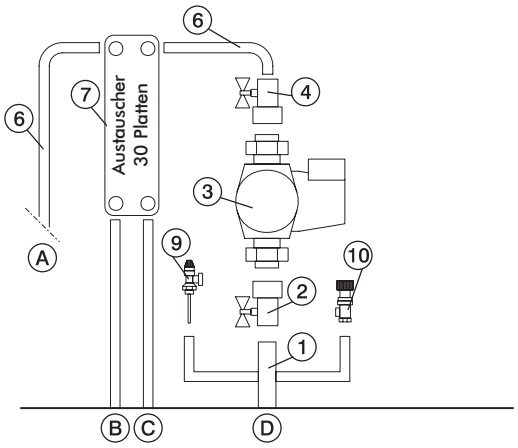


AF: Kaltes Wasser
CA: Wandmontierter Heizkessel
MI: Anlagenvorlauf
P: Pumpe (Umwälzpumpe)
RA: Heizkörper
RE: Elektronischer Regler
RI: Anlagenrücklauf
S: Abfluss
Ja: Automatisches Entlüftungsventil
Sc 30: Wärmetauscher mit 30 Platten
ST: Temperatursonde
TC: wasserführender Ofen
V: Ventil
VE: offenes Dehnungsgefäß
VR: Rückschlagventil
VSP: Überdruck-Sicherheitsventil mit 1,5 bar
VST: Überhitzungsschutzventil

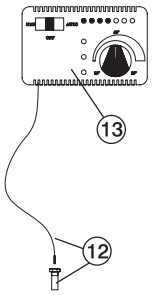
Kit 2 ist verwirklicht worden, um die Aufgabe der Installateure zu erleichtern; es enthält sämtliche Teile, die für eine korrekte Installation des Produktes erforderlich sind.

N.B. Die im Kit enthaltenen Geräte müssen vor den thermischen Ausstrahlungen des Kaminofens mit Isoliermatten geschützt werden.

Komponente KIT 2



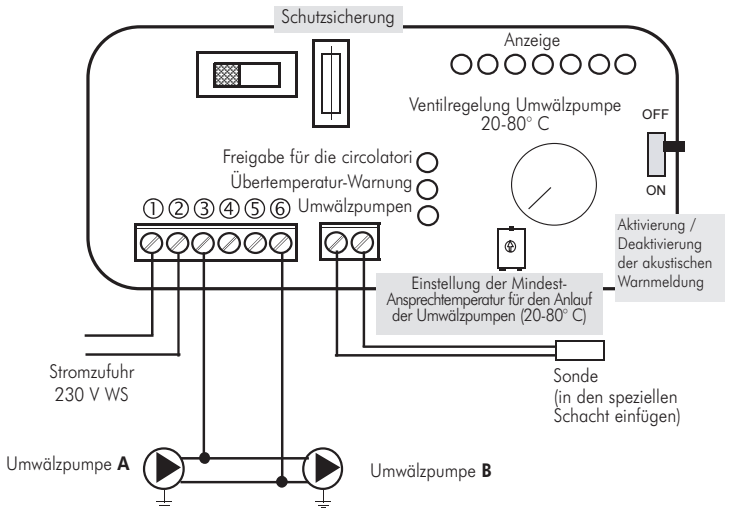
Im Kit enthaltener Regler



In Klammern die Bestellnummern

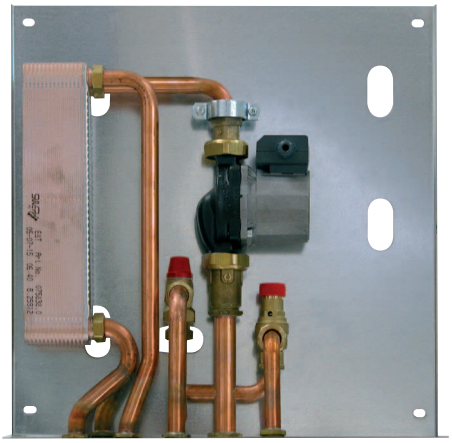
1 Sammelleitung aus Messing 1" M-F
2 Kugelventil zu 1"
3 Umwälzpumpe mit Anschlüssen zu 1" ½ *(219660)*
4 Rückschlagventil 1" *(261910)*
5 Dreiwege-Magnetventil zu 1" M-F *(143330)*
6 Armaturen aus Kupfer
7 Wärmetauscher mit 30 Platten für Wärmetausch mit dem Kreislauf der Gasheizung *(216620)*
8 Wärmetauscher mit 20 Platten zur Sanitärheißwassererzeugung *(205270)*
9 Überhitzungsschutzventil zu ¾" *(72940)*
10 Sicherheitsventil zu 1,5 bar zu ¾" *(143260)*
11 Durchflusswächter *(220830)*
12 Schacht für Thermometer ½" + sonde *(175960)*
13 Elektronischer Regler *(220780)*
A Vorlauf ¾"
B Rücklauf ¾"
C Rücklauf zum Kamin ¾"
D Vorlauf zum Kamin 1"
E Sanitärkaltwasser ½"
F Sanitärheißwasser ½"

Stromanschlüsse



WÄHLSCHALTER-EINSTELLUNG

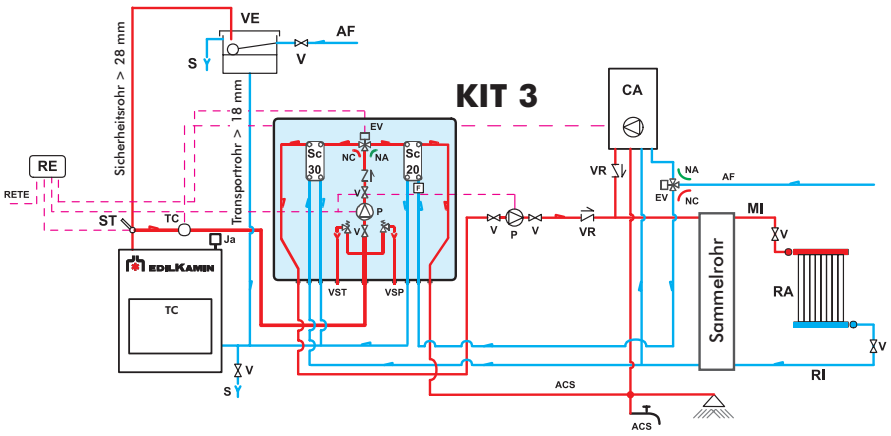
Wählschalter **OFF**	Anlage abgeschaltet
Wählschalter **MAN**	Umwälzpumpen laufen immer/Ventil eingestellt
Wählschalter **AUTO**	Umwälzpumpen laufen bei Stellwert/Ventil eingestellt
Einstellung **Alarmmelder**	Stellung OFF: keine akustischen Warnsignale



KIT 2 **Bestennlr. 261890**

INSTALLATION BEI OFFENEM AUSDEHNUNGSGEFÄß

WASSERANLAGE HEIZKAMIN OHNE SANITÄRHEIßWASSER-ERZEUGUNG + WANDMONTIERTER HEIZKESSEL mit der Verwendung von KIT3

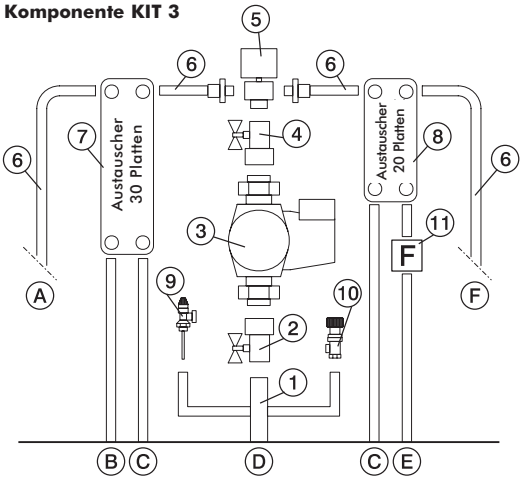


ACS: Sanitärheißwasser
AF: Kaltes Wasser
CA: Wandmontierter Heizkessel
EV: Dreiwege-Magnetventil
F: Durchflusswächter
MI: Anlagenvorlauf
NA: normal geöffnet
NC: Normal geschlossen
P: Pumpe (Umwälzpumpe)
RA: Heizkörper
RE: Elektronischer Regler
RI: Anlagenrücklauf
S: Abfluss
Sc 20: Wärmetauscher mit 20 Platten
Sc 30: Wärmetauscher mit 30 Platten
TC: wasserführender Ofen
V: Ventil
VE: offenes Dehnungsgefäß
VR: Rückschlagventil
VSP: Überdruck-Sicherheitsventil mit 1,5 bar
VST: Überhitzungsschutzventil
Ja: Automatisches Entlüftungsventil

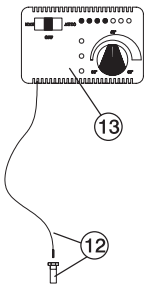
Kit 3 ist verwirklicht worden, um die Aufgabe der Installateure zu erleichtern; es enthält sämtliche Teile, die für eine korrekte Installation des Produktes erforderlich sind.

N.B. Die im Kit enthaltenen Geräte müssen vor den thermischen Ausstrahlungen des Kaminofens mit Isoliermatten geschützt werden.

Komponente KIT 3



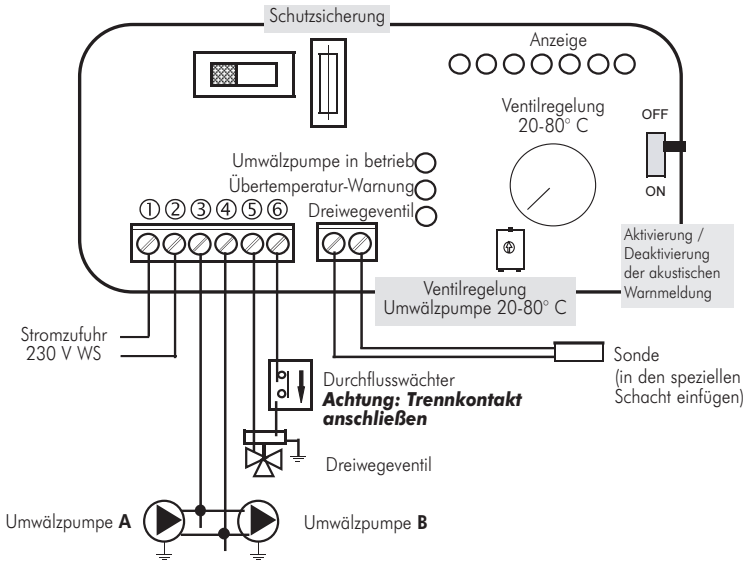
Im Kit enthaltener Regler



In Klammern die Bestellnummern

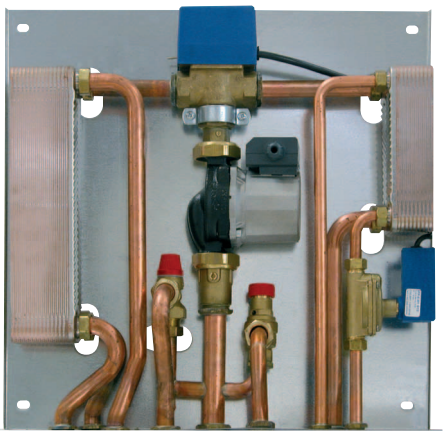
1 Sammelleitung aus Messing 1" M-F
2 Kugelventil zu 1"
3 Umwälzpumpe mit Anschlüssen zu 1" ½ *(219660)*
4 Rückschlagventil 1" *(261910)*
5 Dreiwege-Magnetventil zu 1" M-F *(143330)*
6 Armaturen aus Kupfer
7 Wärmetauscher mit 30 Platten für Wärmetausch mit dem Kreislauf der Gasheizung *(216620)*
8 Wärmetauscher mit 20 Platten zur Sanitärheißwassererzeugung *(205270)*
9 Überhitzungsschutzventil zu ¾" *(72940)*
10 Sicherheitsventil zu 1,5 bar zu ¾" *(143260)*
11 Durchflusswächter *(220830)*
12 Schacht für Thermometer ½" + sonde *(175960)*
13 Elektronischer Regler *(220780)*
A Vorlauf ¾"
B Rücklauf ¾"
C Rücklauf zum Kamin ¾"
D Vorlauf zum Kamin 1"
E Sanitärkaltwasser ½"
F Sanitärheißwasser ½"

Stromanschlüsse



WÄHLSCHALTER-EINSTELLUNG

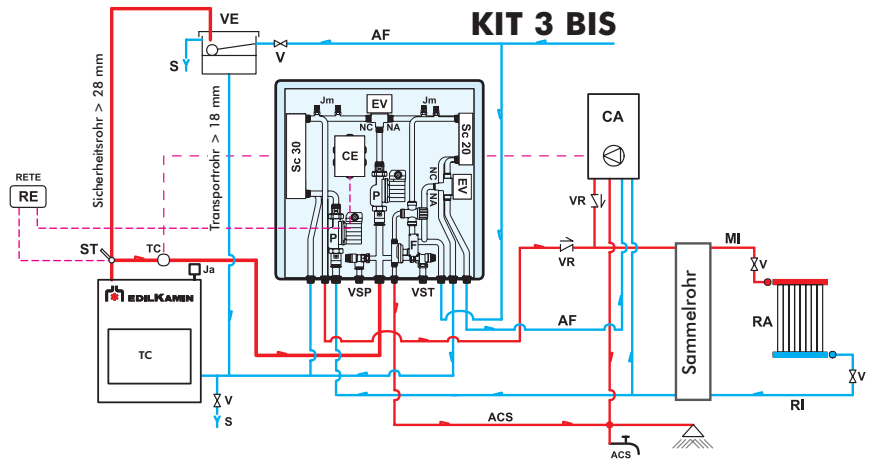
Wählschalter **OFF** Anlage abgeschaltet
Wählschalter **MAN** Umwälzpumpen laufen immer/Ventil eingestellt
Wählschalter **AUTO** Umwälzpumpen laufen bei Stellwert/Ventil eingestellt
Einstellung **Alarmmelder** Stellung OFF: keine akustischen Warnsignale



KIT 3 **Bestennlr. 261900**

INSTALLATION BEI OFFENEM AUSDEHNUNGSGEFÄß

BEISPIEL EINER HYDRAULIKANLAGE FÜR KAMINÖFEN MIT PRODUKTION VON SANITÄREM WARMWASSER + WANDHEIZKESSEL **mit der Verwendung von KIT 3 BIS**

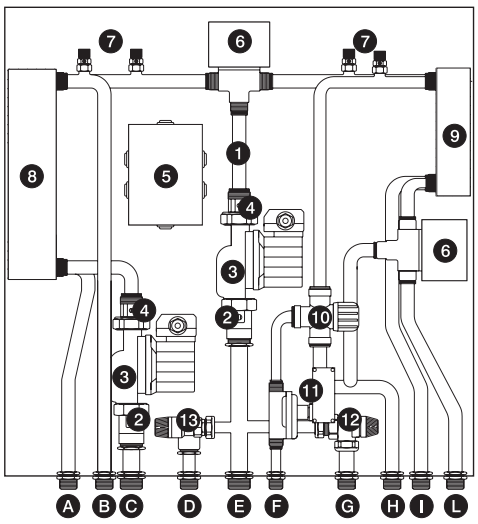


ACS: Sanitäres Warmwasser
AF: Kaltes Wasser
CA: Wandheizkessel
CE: Elektrische Kabel
EV: Dreistufiges Elektroventil
F: Durchflussmesser
MI: Förderleistung der Anlage
NA: Normalerweise offen
NC: Normalerweise geschlossen
P: Pumpe (Zirkulator)
RA: Heizkörper
RE: Elektronischer Regler
RI: Rücklauf Anlage
S: Abfluss
Sc 20: Austauscher 20 Platten
Sc 30: Austauscher 30 Platten
TC: wasserführender Ofen
V: Ventil
VE: Offenes Expansohnsgefäß
VR: Rückschlagventil
VST: Wärmeabflussventil
Jm: Jolly automatisches Entlüftungsventil

Kit 3 BIS ist verwirklicht worden, um die Aufgabe der Installateure zu erleichtern; es enthält sämtliche Teile, die für eine korrekte Installation des Produktes erforderlich sind.

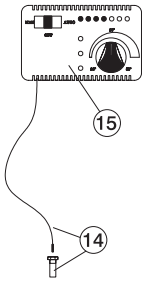
N.B. Die im Kit enthaltenen Geräte müssen vor den thermischen Ausstrahlungen des Kaminofens mit Isoliermatten geschützt werden.

Komponente KIT 3 BIS



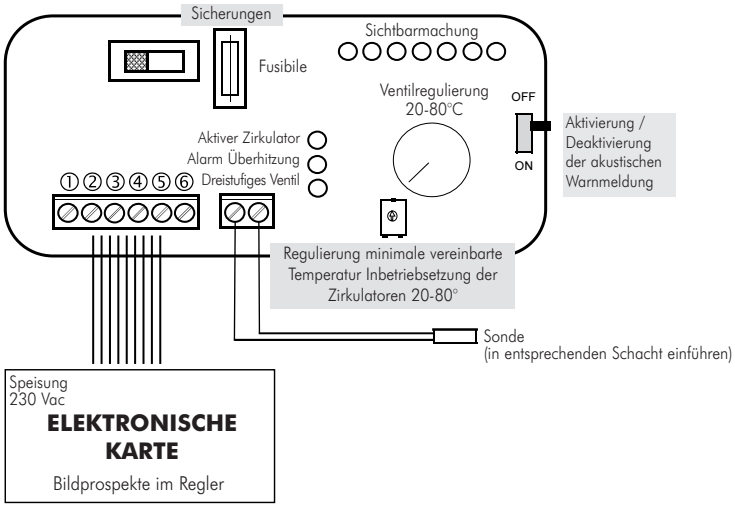
In Klammern die Bestellnummern

Im Kit enthaltener Regler



1 Verbindungsstücke aus Kupfer
2 Kugelventil von 1" *(261920)*
3 Zirkulator mit Anschlüssen 1"1/2 *(219660)*
4 Rückschlagventil 1" *(261910)*
5 Schachtel mit elektrischen Kabeln
6 Dreistufiges Elektroventil 1" M-F *(283690)*
7 Jolly automatisches Entlüftungsventil 3/8"
8 Austauscher 30 Platten für Wechsel mit Umlauf Gasheizofen *(216620)*
9 Austauscher 20 Platten für Produktion von sanitärem Warmwasser *(262570)*
10 Thermostatisches Mischgerät 1" *(600300)*
11 Durchflussmesser *(220830)*
12 Wärmeabflussventil ¾" *(72940)*
13 Sicherheitsventil 2,5 bar *(281710)*
14 Durchflussmesser *(220830)*
15 Schacht für Thermometer ½" + Sonde *(175960)*
A Elektronischer Regler *(220780)*
B Rücklauf zum Kaminofen ¾"
C Förderleistung gegen Anlage ¾"
D Rücklauf an Anlage 1"
E Ablass Sicherheitsventil ¾"
F Förderleistung des Kaminofens 1"
G Wärmeabfluss durch Ventilentladung ¾"
H Zufluss kaltes Wasser ¾"
I Rückfluss zum Kaminofen ¾"
L Rückfluss kaltes Wasser in Heizofen ¾"

Stromanschlüsse



WÄHLSCHALTER-EINSTELLUNG

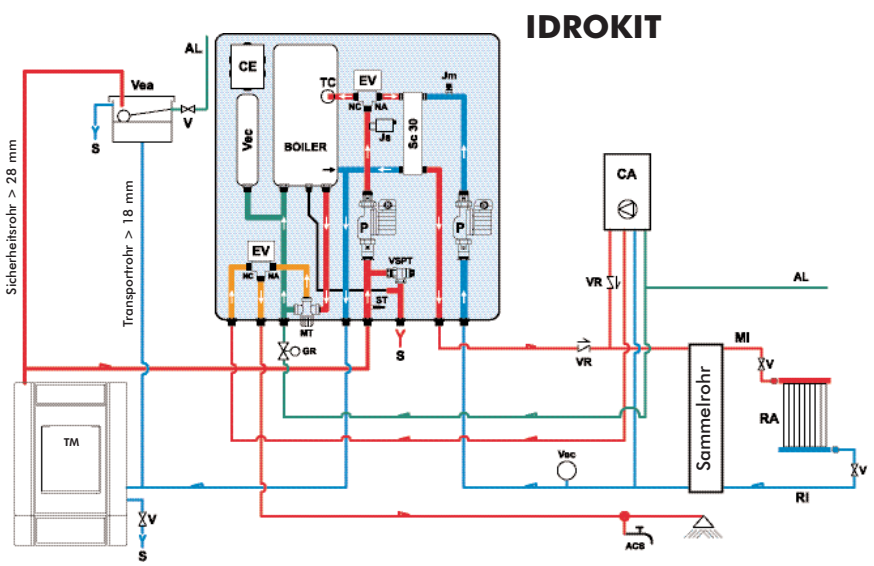
Wählschalter **OFF**	Anlage abgeschaltet
Wählschalter **MAN**	Umwälzpumpen laufen immer/Ventil eingestellt
Wählschalter **AUTO**	Umwälzpumpen laufen bei Stellwert/Ventil eingestellt
Einstellung **Alarmmelder**	Stellung OFF: keine akustischen Warnsignale

KIT 3 BIS **Bestennlr. 297940**

INSTALLATION BEI OFFENEM/GESCHLOSSENEM AUSDEHNUNGSGEFÄß

BEISPIEL EINER HYDRAULIKANLAGE FÜR KAMINÖFEN MIT PRODUKTION VON SANITÄREM WARMWASSER UND HEIZKESSEL AN DER WAND

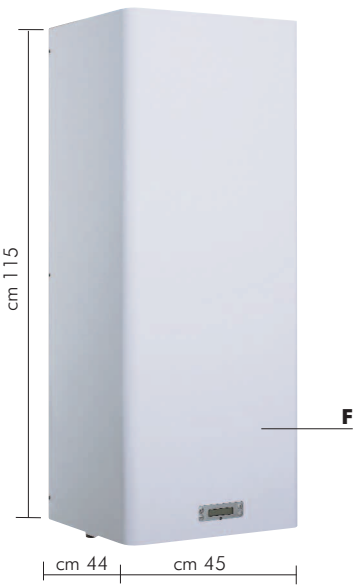
Verwendung von IDROKIT

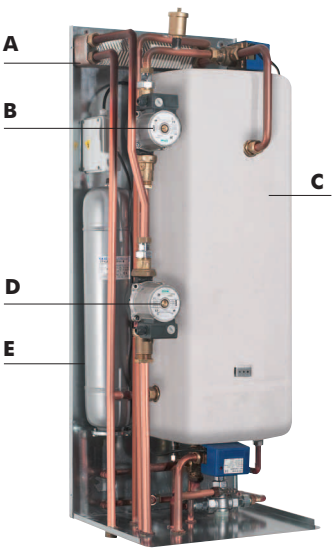


AF: Kaltes Wasser
AL: Zufuhr durch Wassernetz
C: Belastung/Neu-Integrierung
CE: Elektrische Kabel
EV: Dreistufiges Elektroventil
NA: Normalerweise offen
NC: Normalerweise geschlossen
GR: Druckverminderer
Ja: Jolly automatisches Entlüftungsventil
Jm: Dreistufiges Elektroventil
MI: Förderleistung der Anlage
MT: Normalerweise offen
NC: Normalerweise geschlossen
P: Pumpe (Zirkulator)
RA: Heizkörper
RI: Rücklauf Anlage
S: Abfluss
Sc 30: Austauscher 30 Platten
ST: Temperatursonde
TC: Kontakthermostat
TM: wasserführender Ofen
V: Ventil
Vea: Offenes Expansohnsgefäß
Vec: Geschlossenes Ausdehnungsgefäß
VR: Rückschlagventil
VSPT: Temperatur/Drucksicherheitsventil
VCA: Heizkessel

IDROKIT ist verwirklicht worden, um die Aufgabe der Installateure zu erleichtern; es enthält sämtliche Teile, die für eine korrekte Installation des Produktes erforderlich sind.

1 Rücklauf Heizung
2 sanitäres Warmwasser in Gasofen
3 Vorlauf Kaminofen
4 Entleerung
5 Sanitäres Warmwasser
6 Rücklauf Kaminofen
7 Vorlauf Heizung
8 Wassernetz
9 Regulierung thermostatisches Mischgerät
10 Sinoptisches Pannel
11 Zusätzliche Steckdose für externer Thermostat



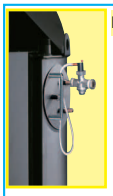


A Austauscher 30 Platten
B primärer Zirkulator (in der Holzversion)
C Boiler 50 l
D Zirkulator Heizungsanlage
E geschlossenes Expansionsgefaess
F Verkleidungen für sichtbare Installationen

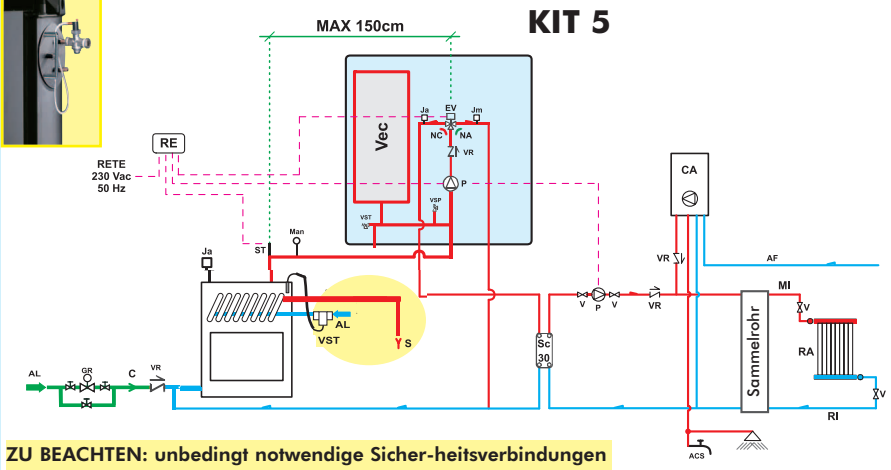
IDROKIT **Bestennlr. 601740**

INSTALLATION BEI GESCHLOSSENEM AUSDEHNUNGSGEFÄß

WASSERANLAGE FÜR HEIZKAMIN NUR MIT HEIZFUNKTION — mit der Verwendung von KIT 5



Detail des Sicherheitsventil-Anschlusses



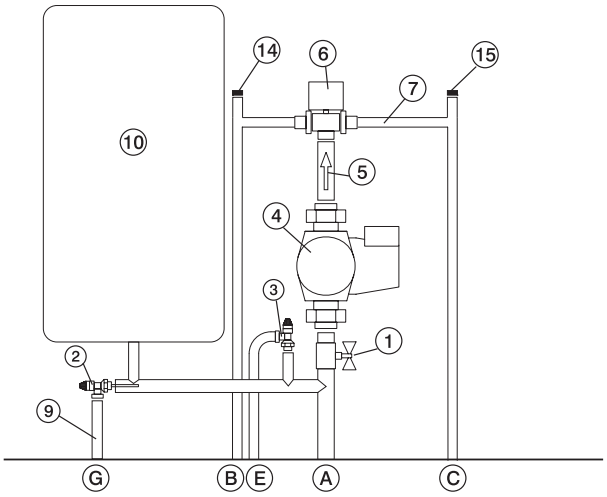
ZU BEACHTEN: unbedingt notwendige Sicher-heitsverbindungen

AL:	Zufuhr durch Wassernetz
C:	Belastung/Neu-Integrierung
EV:	Dreiwege-Magnetventil
	NA: normal geöffnet
	NC: Normal geschlossen
GR:	Druckverminderer
Ja:	Automatisches Entlüftungsventil
Jm:	Manuelles
MAN:	Manometer
MI:	Anlagenvorlauf
P:	Pumpe (Umwälzpumpe)
RA:	Heizkörper
RE:	Elektronischer Regler
RI:	Anlagenrücklauf
S:	Abfluss
ST:	Sonde Temperatura
V:	Ventil
Vec:	offenes Dehnungsgefäß
VR:	Rückschlagventil
VSP:	Überdruck-Sicherheitsventil mit 1,5 bar
VST:	Überhitzungsschutzventil

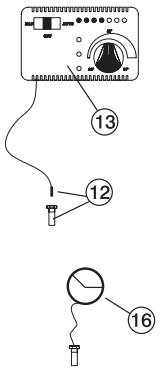
Kit 5 ist verwirklicht worden, um die Aufgabe der Installateure zu erleichtern; es enthält sämtliche Teile, die für eine korrekte Installation des Produktes erforderlich sind.

N.B. Die im Kit enthaltenen Geräte müssen vor den thermischen Ausstrahlungen des Kaminofens mit Isoliermatten geschützt werden.

Komponente KIT 5



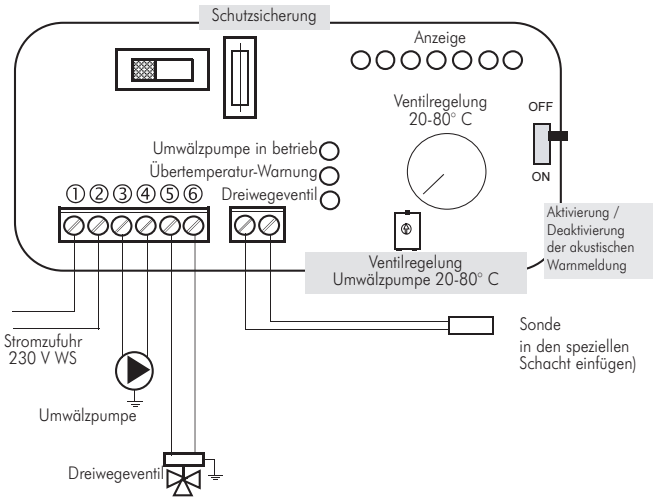
Im Kit enthaltener Regler



In Klammern die Bestellnummern

1	Messingkollektor 1" M-F
2	Kugelventil von 1" (2619209
3	Zirkulator mit Anschlüssen 1"1/2 (219660)
4	Rückschlagventil 1" (261910)
5	Dreistufiges Elektroventil 1" M-F (143330)
6	Kabelverbindungen aus Kupfer
7	Austauscher 30 Platten für Wechsel mit Umlauf Gasheizofen (216620)
8	Austauscher 20 Platten für Produktion von sanitärem Warmwasser (205270)
9	Wärmeabflussventil ¾" (72940)
10	Sicherheitsventil 1,5 bar (143260)
11	Durchflussmesser (220830)
12	Schacht für Thermometer ½" + Sonde (175960)
13	Elektronischer Regler (220780)
14	Jolly für handbetätigte Belüftung ¼ " (284170)
15	Manometer (269590)
16	Rücklauf gegen Anlage ¾"
A	Rücklauf gegen Kaminofen ¾"
B	Förderleistungsanlage ¾"
C	Rücklauf von der Anlage 3/4"
D	Vorlauf des Kaminofens 1"
E	kaltes sanitäres Wasser ¾"
F	warmes sanitäres Wasser
G	Entladung überhitztes Ventil.

Stromanschlüsse



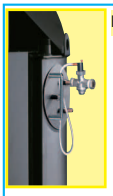
WÄHLSCHALTER-EINSTELLUNG

Wählschalter **OFF**	Anlage abgeschaltet
Wählschalter **MAN**	Umwälzpumpen laufen immer/Ventil eingestellt
Wählschalter **AUTO**	Umwälzpumpen laufen bei Stellwert/Ventil eingestellt
Einstellung **Alarmmelder**	Stellung OFF: keine akustischen Warnsignale

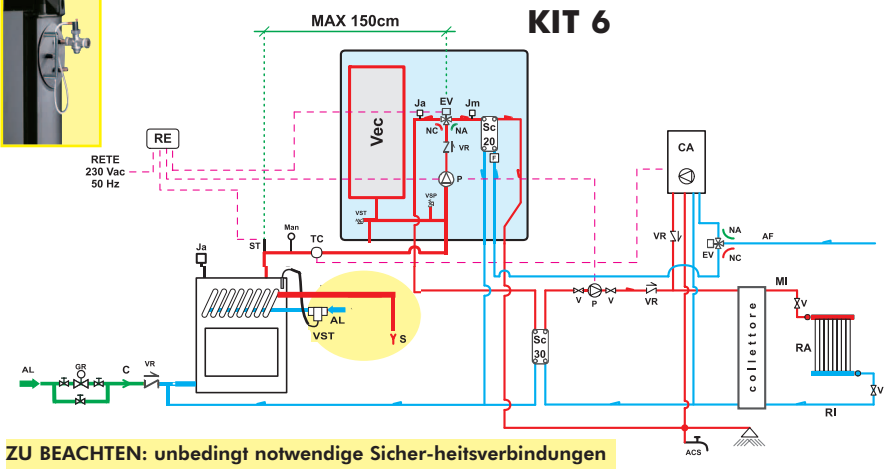
KIT 5 **Bestellnr. 280590**

INSTALLATION BEI GESCHLOSSENEM AUSDEHNUNGSGEFÄß

WASSERANLAGE HEIZKAMIN MIT SANITÄRHEIßWASSER-ERZEUGUNG — mit der Verwendung von KIT 6



Detail des Sicherheitsventil-Anschlusses



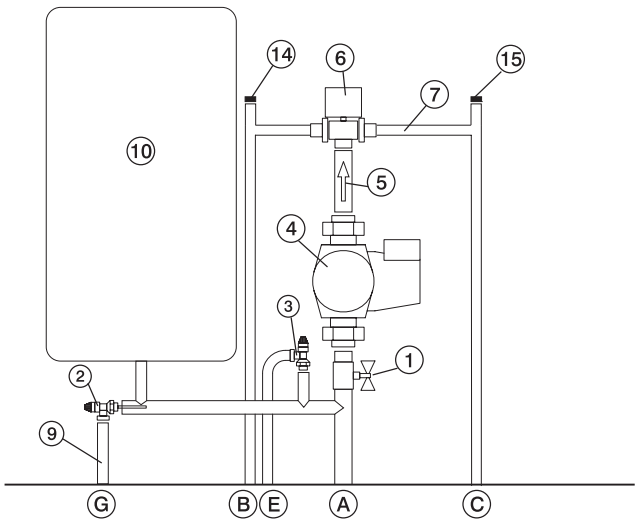
ZU BEACHTEN: unbedingt notwendige Sicher-heitsverbindungen

ACS: Sanitärheißwasser
AF: Kaltes Wasser
AL: Belieferung durch Wassernetz
C: Belastung/Nachfüllung
EV: Dreiwege-Magnetventil
NA: normal geöffnet
NC: Normal geschlossen
F: Durchflusswächter
GR: Druckverminderer
Ja: Automatisches Entlüftungsventil
Jm: Manuelles Entlüftungsventil
MAN: Manometer
MI: Anlagenvorlauf
P: Pumpe (Umwälzpumpe)
RA: Heizkörper
RE: Elektronischer Regler
RI: Anlagenrücklauf
S: Abfluss
SC: Austauscher der Platten
ST: Temperatursonde
V: Ventil
Vec: offenes Dehnungsgefäß
VR: Rückschlagventil
VSP: Überdruck-Sicherheitsventil mit 1,5 bar
VST: Überhitzungsschutzventil

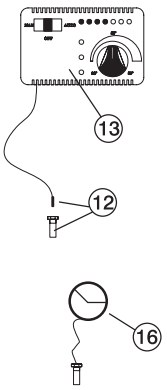
Kit 6 ist verwirklicht worden, um die Aufgabe der Installateure zu erleichtern; es enthält sämtliche Teile, die für eine korrekte Installation des Produktes erforderlich sind.

N.B. Die im Kit enthaltenen Geräte müssen vor den thermischen Ausstrahlungen des Kaminofens mit Isoliermatten geschützt werden.

Komponente KIT 6



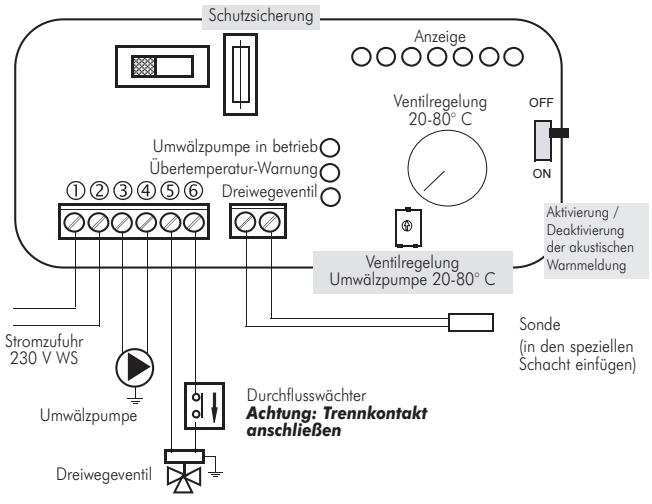
Im Kit enthaltener Regler



In Klammern die Bestellnummern

1 Messingkollektor 1" M-F
2 Kugelventil von 1" (2619209
3 Zirkulator mit Anschlüssen 1"1/2 (219660)
4 Rückschlagventil 1" (261910)
5 Dreistufiges Elektroventil 1" M-F (143330)
6 Kabelverbindungen aus Kupfer
7 Austauscher 30 Platten für Wechsel mit Umlauf Gasheizofen (216620)
8 Austauscher 20 Platten für Produktion von sanitärem Warmwasser (205270)
9 Wärmeabflussventil ¾" (72940)
10 Sicherheitsventil 1,5 bar (143260)
11 Durchflussmesser (220830)
12 Schacht für Thermometer ½" + Sonde (175960)
13 Elektronischer Regler (220780)
14 Jolly für handbetätigte Belüftung ¼ " (284170)
15 Manometer (269590)
16 Rücklauf gegen Anlage ¾"
A Rücklauf gegen Kaminofen ¾"
B Förderleistungsanlage ¾"
C Rücklauf von der Anlage 3/4"
D Vorlauf des Kaminofens 1"
E kaltes sanitäres Wasser ¾"
F warmes sanitäres Wasser
G Entladung überhitztes Ventil.

Stromanschlüsse



WÄHLSCHALTER-EINSTELLUNG

Wählschalter **OFF**	Anlage abgeschaltet
Wählschalter **MAN**	Umwälzpumpen laufen immer/Ventil eingestellt
Wählschalter **AUTO**	Umwälzpumpen laufen bei Stellwert/Ventil eingestellt
Einstellung **Alarmmelder**	Stellung OFF: keine akustischen Warnsignale

KIT 6 **Bestellnr. 280600**

ELEKTRONISCHER REGLER

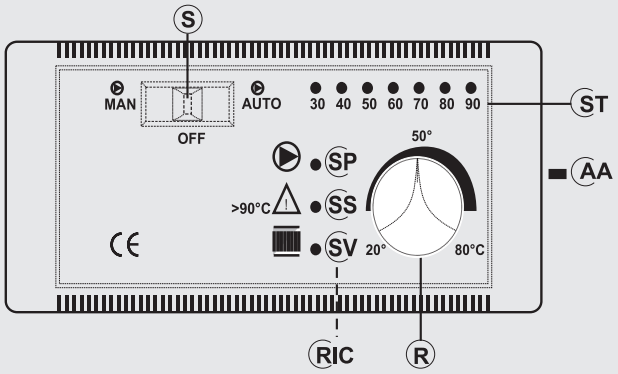
elektronischer Regler

WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE INSTALLATION

Alle Anschlüsse, die Inbetriebnahme und die Funktionsprüfung dürfen nur durch qualifizierte Fachkräfte ausge-führt werden, die in der Lage sind, die Anschlüsse gemäß den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und in Italien insbesondere gemäß Gesetz 46/90 sowie generell im Einklang mit der vorliegenden Anleitung zu erstellen.

Die Einhaltung aller Bestimmungen zur sachgerechten Erdung ist maßgeblich für die Verhütung von Personenschäden.

Vor der Vorrichtung und dem gesamten Schaltkreis des Heizkamins muss ein Leitungsdifferentialschalter zum Personenschutz installiert werden; außerdem ist es vorgeschrieben, die Pumpe, das Ventil und die Metallteile des Heizkamins zu erden.



LEGENDE

AA Schalter für akustische Warnmeldung
R Regler zur Öffnung des Dreiwegeventils (Kit 1-3-5-6)
R Regler für Umwälzpumpenbetrieb (Kit 2)
RIC Innenregulierung Pumpe
S Wählschalter MAN/OFF/AUTO
SP Pumpen-Anzeigelampe
SS Übertemperatur-Anzeigelampe
ST Temperaturskala
SV Anzeigelampe für Dreiwegeventile (Kit 1-3-5-6)
SV Umwälzpumpenregler (Kit 2)

fig. M

Technische Daten		
Stromversorgung (+15 - 10%)	Vac	230
Schutzart	IP	40
Raumtemperatur min/max	°C	0÷+50
Länge der Sonde	m	1,2
Thermometer	°C	30÷90
max. Belastbarkeit der Umwälzpumpenkontakte	W	400
max. Kontaktbelastbarkeit des Dreiwegeventils	W	250
Flinke Schmelzsicherung	mA	315

Allgemeine Hinweise **Der elektronische Regler** (siehe Abb. M Seite 18) ermöglicht es, die Betriebsbedingungen zu überwachen; er ist ausgestattet mit folgendem:

- Wählschalter MAN/OFF/AUTO **(S)**
- Temperaturskala **(ST)**
- akustisches Warnmeldesystem **(AA)**
- Regler zur Öffnung des Dreiwegeventils **(R)** (Kit 1-3)
- Regler für Umwälzpumpenbetrieb **(R)** (Kit 2)
- interner Umwälzpumpenregler **(RIC)**
- Anzeigelampe für die Einschaltung des Dreiwegeventils **(SV)** (KIT 1 - KIT 3)
- Anzeigelampe für die Wasserumwälzpumpen **(SV)** (Kit 2)
- Übertemperatur-Warnlampe **(SS)**
- Pumpen-Anzeigelampe **(SP)**

Betrieb

- Kontrollvorrichtung:
•Thermometer

- Schutzvorrichtung (akustisches Warnsystem):
•akustisches Warnsignal (**AA**)
•Übertemperatur-Warnung (**SS**)
Dieses System spricht an, wenn die Wassertemperatur 90° C überschreitet, und warnt den Anwender, keinen weiteren Brennstoff zuzuführen.
Die akustischen Warnmeldungen können unterbunden werden mit Hilfe des Schalters (**AA**); die Warnlampe für Über-temperatur schaltet sich bei Alarm jedoch in jedem Fall ein (S03018S).
Zur Wiederherstellung der Ausgangsbedingungen stellt man nach dem Absinken der Wassertemperatur im Heizkamin den Schalter (**AA**) zurück.

- Speisevorrichtung (Umwälzsystem):
•Wählschalter **MAN-OFF-AUTO** (**S**)
•Pumpen-Anzeigelampe (**SP**)
In der Stellung "Manuell" ist die Pumpe immer in Betrieb, in der Stellung **OFF** lnie; in der Stellung **AUTO** schaltet sich die Pumpe der Heizanlage bei einer bestimmten Temperatur zwischen 20 und 80° C ein (Voreinstellung ab Werk: 20° C), wofür ein interner Regler (**RIC**) sorgt.

- Heizregelungsvorrichtung (Regelungssystem):
•Regelung (**R**) durch Öffnung des Dreiwegeventils
•Anzeigelampe (**SV**) für die Einschaltung des Dreiwegeventils Wenn die Temperatur des Mediums den Stellwert erreicht, lenkt das Dreiwegeventil das Medium zu den Heizkörpern um, und die Betriebsanzeigelampe (**SV**) schaltet sich ein.
Wenn die Temperatur des Mediums unter den Stellwert absinkt, öffnet das Regelungssystem den Schaltkreis, und das Dreiwegeventil lenkt das Medium direkt zum Heizkamin.

Achtung:
Beim Betrieb muss sichergestellt werden, dass die Kontrolllampen (**SV**) und (**SP**) brennen.

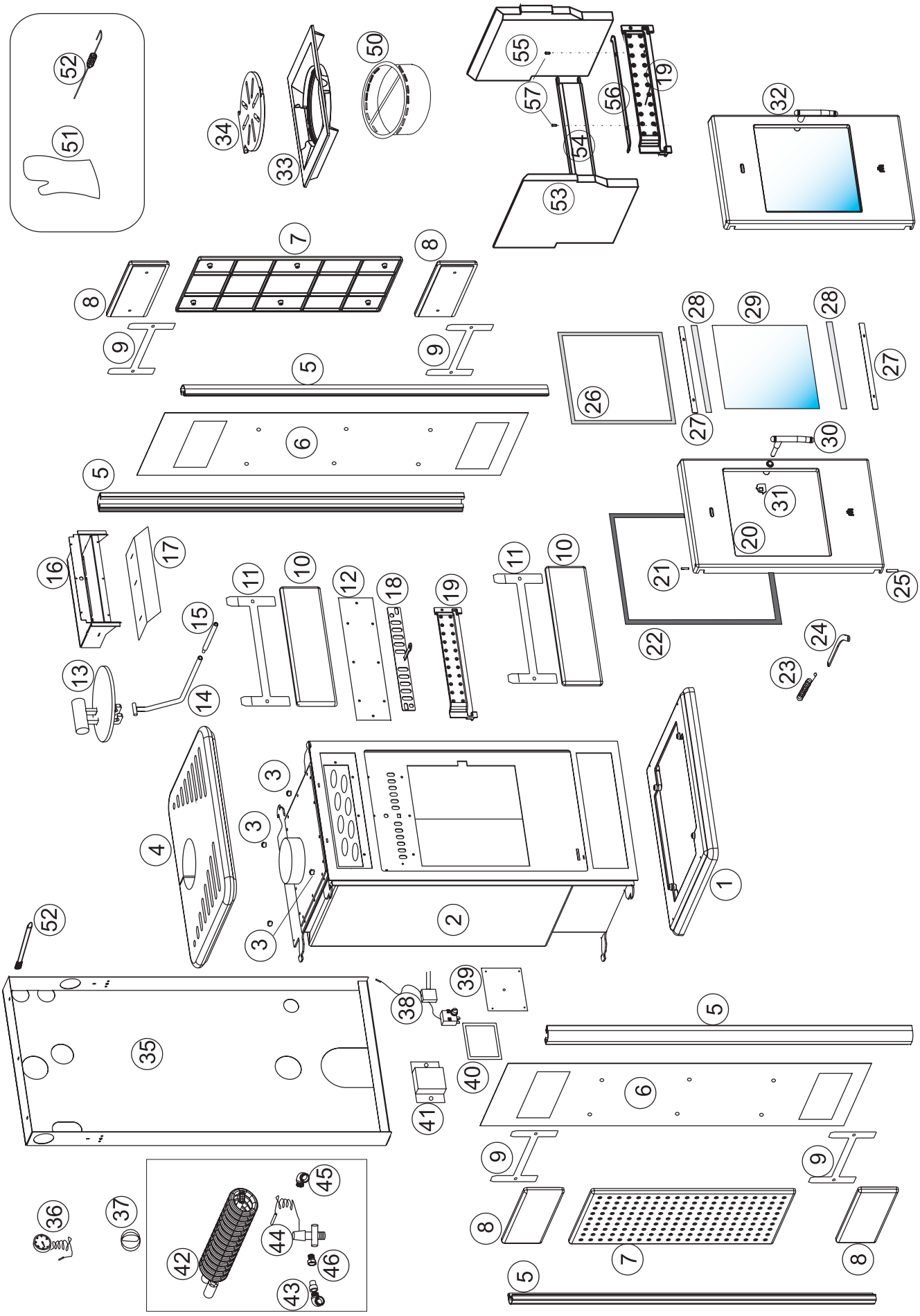
Aufstellungsort

Der elektronische Regler sollte unweit des Heizkamins installiert werden.
Die Messsonde für die Betriebs-, Schutz- und Überwachungsvorrichtungen muss direkt am Heizkamin angebracht wer-den oder höchstens an der Vorlaufleitung in nicht mehr als 5 cm Abstand vom Heizkamin, in jedem Fall vor jeglichen Absperrarmaturen.
Die Messsonde muss im Schacht versenkt sein.

Installation

Zur sachgerechten Installation des elektronischen Reglers verfährt man wie folgt:
Die Befestigungsschraube lockern, dann die Schutzkappe entfernen, an der Wand in Position bringen und mit den mitgelieferten Dübeln befestigen; dann die Anschlüsse gemäß Schaltplan erstellen und auf korrekte Ausführung achten; zur Verlegung der Kabel nur Kabelfüh-rungen verwenden, die im Einklang mit den einschlägigen Normbestimmungen stehen; dann die Schutzkappe wieder anbringen und Befestigungsschraube festziehen.
Bei all diesen Arbeiten muss die Stromversorgung abgeschaltet sein, und der Wählschalter (S) AUTO/OFF/MAN muss sich in Stellung OFF befinden.
Für das Dreiwegeventil die braune Litze (Phase) und die blaue (Nullleiter) verwenden, die man mit den Anschlussklem-men 5 bzw. 6 des Reglers verbindet.
Die gelb-grüne Litze wird mit Erde verbunden.

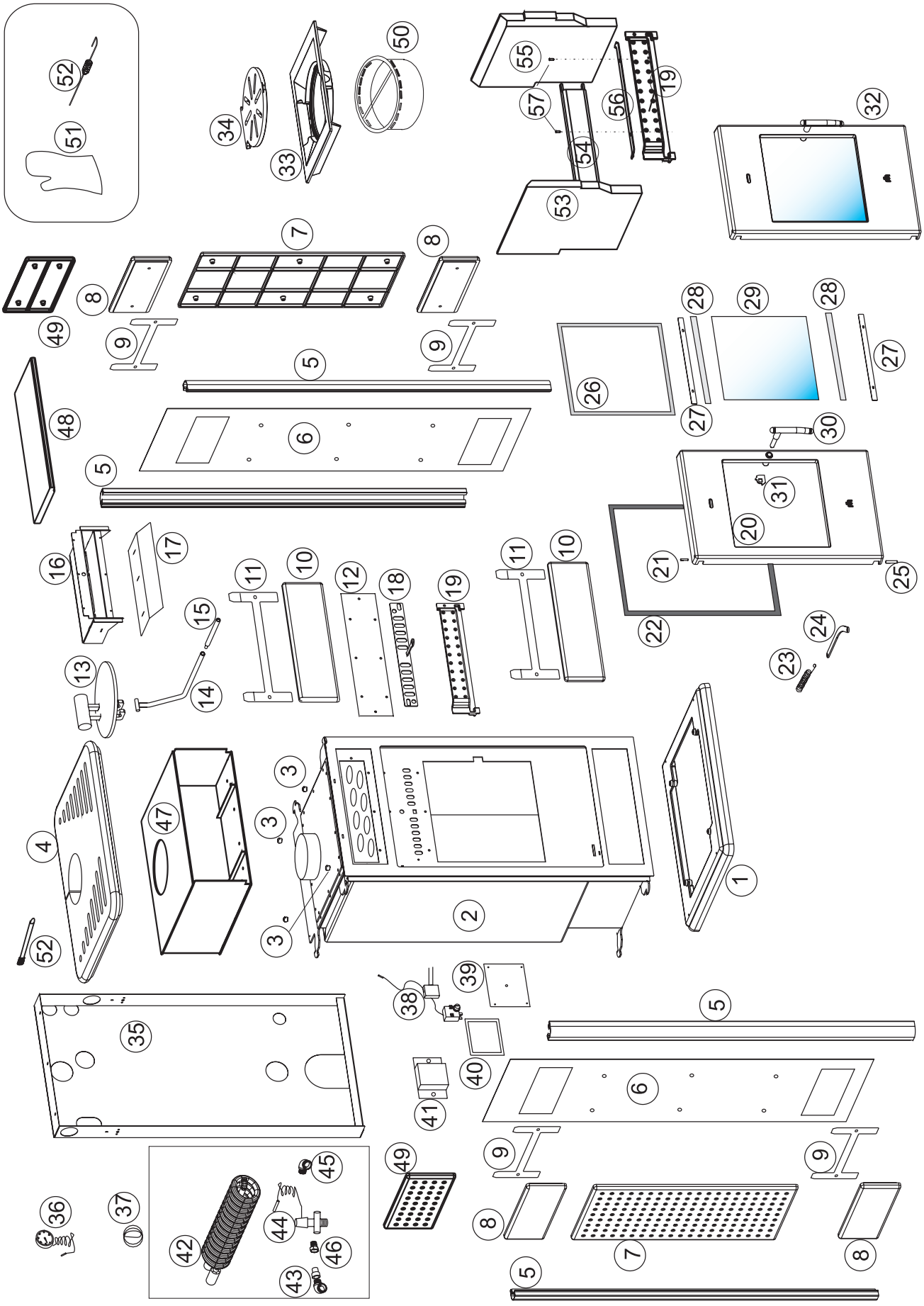
KLIMA und WARM GRUNDAUSFÜHRUNG



BESTELLNR.

KAMINÖFEN Grundmodell			KLIMA Grundausführung		WARM Grundausführung	
Einzelteileindex				CS		CS
pos.	Beschreibung	Menge	Bestellnr.	Bestellnr.	Bestellnr.	Bestellnr.
1	Sockel aus Guss	1	292320	292320	292320	292320
2	Metallstruktur	1	293013	294463	293013	294463
3	Abstandshalter für Oberteil	4	295980	295980	295990	295990
4	Oberteil Naturstein - Serpentino Rote Keramik Bernstein Keramik	 1 1 1	213580	213580	 293440 293450	 293440 293450
5	Alluminiumprofile	4	293810	293810	293810	293810
6	Stützpaneele für Verkleidung	2	293773	293773	293773	293773
7	Grosser Seitenteil aus Guss	2	292330	292330	292330	292330
8	Seitliche Fliesen Naturstein - Serpentino Rote Keramik Bernstein Keramik	 4 4 4	292910	292910	 292960 292990	 292960 292990
9	Aufhängung seitliche Keramik	4	294210	294210	294210	294210
10	Front Fliese Naturstein - Serpentino Rote Keramik Bernstein Keramik	 2 2 2	292900	292900	 292950 292980	 292950 292980
11	Aufhängung Front Fliese	2	293710	293710	293710	293710
12	Inspektionsplatte des Wärmetauschers	1	295570	295570	295570	295570
13	Rauchgasklappe	1	293543	293543	293543	293543
14	Rauchgasklappe-Regelungsstab	1	293590	293590	293590	293590
15	Verlängerung des Regelungsstabes	1	293600	293600	293600	293600
16	Luftumlenker	1	293653	293653	293653	293653
17	Deflektor	1	293700	293700	293700	293700
18	Sekundärluftregelung	1	295510	295510	295510	295510
19	Holzschutz	1	293790	293790	293790	293790
20	Türrahmen	1	288090	288090	288090	288090
21	Oberer Zapfen	1	270560	270560	270560	270560
22	Dichtung Ø 14	L = 1,70 m	273810	273810	273810	273810
23	Türfeder	1	288380	288380	288380	288380
24	Abschlussplättchen	1	288370	288370	288370	288370
25	Zapfen unteres Abschlussplättchen	1	289060	289060	289060	289060
26	Selbstklebende Dichtung 8 x 1	L = 1,40 m	188140	188140	188140	188140
27	Scheibenhalterungen	2	288390	288390	288390	288390
28	Selbstklebende Dichtung 8 x 2	L = 0,70 m	173050	173050	173050	173050
29	Türglas	1	289070	289070	289070	289070
30	Türgriff	1	288333	288333	288333	288333
31	Türgriffhalterung	1	369480	369480	369480	369480
32	Tür komplett	1	295600	295600	295600	295600
33	Brennkammer Boden	1	293530	293530	293530	293530
34	Aschentopf-Gitter	1	293800	293800	293800	293800
35	Rückwand	1	293720	293720	293720	293720
36	Wasserthermometer	1	429680	429680	429680	429680
37	Primärluftregelungsknopf	1	278320	278320	278320	278320
38	Thermoregler Verbrennungsluft	1	429690	429690	429690	429690
39	Abschlussprofil Thermoregler	1	285810	285810	285810	285810
40	Dichtung 10 x 2	L = 0,60 m	425810	425810	425810	425810
41	Thermoregleraufhängung	1	281120	281120	281120	281120
42	Sicherheitswärmetauscher	1		293160		293160
43	Fittinge (3 Stk.)	1		290960		290960
44	Thermische Ablaufsicherung	1		276280		276280
45	Bogen 3/4 Muffe/Flansch	1		283780		283780
46	Reduzierungsstück 3/4 M - 1/2 F	1		290970		290970
50	Gluteisen	1	253970	253970	253970	253970
51	Handschuh	1	3360	3360	3360	3360
52	Lampenfassung	1	284100	284100	284100	284100
53	linkes Feuerraum-Seitenelement aus Scamolex	1		624040		624040
54	hinterer Feuerraum-Halter	1		624880		624880
55	rechtes Feuerraum-Seitenelement aus Scamolex	1		624030		624030
56	Haltebügel aus Scamolex	1		380690		380690
57	selbstschneidende Schraube M 4,2x9	2		29600		29600
	Set Scamolex-Ofenkammer	1		624670		624670
	Naturstein-Serpentino Komplett-Serie		292850	292850		
	Rote Keramik Komplett-Serie				292880	292880
	Bernsteinkeramik Komplett-Serie				292890	292890

KLIMA und WARM MIT WARMHALTEPLATTE



BESTELLNR.

KAMINÖFEN mit Warmhalteplatte			KLIMA con scaldavivande		WARM con scaldavivande	
Einzelteileindex				C.S.		C.S.
pos.	Beschreibung	Menge	Bestellnr.	Bestellnr.	Bestellnr.	Bestellnr.
1	Sockel aus Guss	1	292320	292320	292320	292320
2	Metallstruktur	1	293013	293013	295613	294463
3	Abstandshalter für Oberteil	4	295980	295980	295990	295990
4	Oberteil Naturstein - Serpentino Rote Keramik Bernstein Keramik	 1 1 1	213580	213580	 293440 293450	 293440 293450
5	Alluminiumprofile	4	293810	293810	293810	293810
6	Stützpaneele für Verkleidung	2	293773	293773	293773	293773
7	Grosser Seitenteil aus Guss	2	292330	292330	292330	292330
8	Seitliche Fliesen Naturstein - Serpentino Rote Keramik Bernstein Keramik	 4 4 4	292910	292910	 292960 292990	 292960 292990
9	Aufhängung seitliche Keramik	4	294210	294210	294210	294210
10	Front Fliese Naturstein - Serpentino Rote Keramik Bernstein Keramik	 2 2 2	292900	292900	 292950 292980	 292950 292980
11	Aufhängung Front Fliese	2	293710	293710	293710	293710
12	Inspektionsplatte des Wärmetauschers	1	295570	295570	295570	295570
13	Rauchgasklappe	1	293543	293543	293543	293543
14	Rauchgasklappe-Regelungsstab	1	293590	293590	293590	293590
15	Verlängerung des Regelungsstabes	1	293600	293600	293600	293600
16	Luftumlenker	1	293653	293653	293653	293653
17	Deflektor	1	293700	293700	293700	293700
18	Sekundärluftregelung	1	295510	295510	295510	295510
19	Holzschutz	1	293790	293790	293790	293790
20	Türrahmen	1	288090	288090	288090	288090
21	Oberer Zapfen	1	270560	270560	270560	270560
22	Dichtung Ø 14	L = 1,70 m	273810	273810	273810	273810
23	Türfeder	1	288380	288380	288380	288380
24	Abschlussplättchen	1	288370	288370	288370	288370
25	Zapfen unteres Abschlussplättchen	1	289060	289060	289060	289060
26	Selbstklebende Dichtung 8 x 1	L = 1,40 m	188140	188140	188140	188140
27	Scheibenhalterungen	2	288390	288390	288390	288390
28	Selbstklebende Dichtung 8 x 2	L = 0,70 m	173050	173050	173050	173050
29	Türglas	1	289070	289070	289070	289070
30	Türgriff	1	288333	288333	288333	288333
31	Türgriffhalterung	1	369480	369480	369480	369480
32	Tür komplett	1	295600	295600	295600	295600
33	Brennkammer Boden	1	293530	293530	293530	293530
34	Aschentopf-Gitter	1	293800	293800	293800	293800
35	Rückwand	1	293750	293750	293750	293750
36	Wasserthermometer	1	429680	429680	429680	429680
37	Primärluftregelungsknopf	1	278320	278320	278320	278320
38	Thermoregler Verbrennungsluft	1	429690	429690	429690	429690
39	Abschlussprofil Thermoregler	1	285810	285810	285810	285810
40	Dichtung 10 x 2	L = 0,60 m	425810	425810	425810	425810
41	Thermoregleraufhängung	1	281120	281120	281120	281120
42	Sicherheitswärmetauscher	1		293160		293160
43	Fittinge (3 Stk.)	1		290960		290960
44	Thermische Ablaufsicherung	1		276280		276280
45	Bogen 3/4 Muffe/Flansch	1		283780		283780
46	Reduzierungsstück 3/4 M - 1/2 F	1		290970		290970
47	Warmhaltefach		293730	293730	293730	293730
48	Fliesen für Warmhaltefach Naturstein - Serpentino Rote Keramik Bernstein Keramik	 1 1 1	292920	292920	 292970 293000	 292970 293000
49	Kleines Seitenteil aus Guss	2	292350	292350	292350	292350
50	Gluteisen		253970	253970	253970	253970
51	Handschuh		3360	3360	3360	3360
52	Lampenfassung	1	284100	284100	284100	284100
53	linkes Feuerraum-Seitenelement aus Scamolex	1		624040		624040
54	hinterer Feuerraum-Halter	1		624880		624880
55	rechtes Feuerraum-Seitenelement aus Scamolex	1		624030		624030
56	Haltebügel aus Scamolex	1		380690		380690
57	selbstschneidende Schraube M 4,2x9	2		29600		29600
	Set Scamolex-Ofenkammer	1		624670		624670
	Naturstein-Serpentino Komplett-Serie		292850	292850		
	Rote Keramik Komplett-Serie				292860	292860
	Bernsteinkeramik Komplett-Serie				292870	292870

EDILKAMIN
TECNOLOGIA DEL FUOCO

EDILKAMIN s.p.a.
20020 LAINATE (MI) - Via Mascagni, 7
Tel. 02.937.62.1 - Fax. 02.937.62.400
www.edilkamin.com - mail@edilkamin.com

Edilkamin S.p.A. behält sich das Recht vor, eventuelle Änderungen an diesem Handbuch ohne Vorankündigungen vornehmen zu können.
Die Gesellschaft haftet nicht für eventuelle Druckfehler in diesem technischen Merkblatt.

cod. 297930 0.02-09/B